

#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

48 (18.2.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-248132

# Neue Mannheimer Zeitung

al wöchentl. Imal. Tegugspreihe: Prod. flows monatt. 1,70 M. v. 10 Pt. todyn. in unieren Geldeltiskellen abgröodt 1,70 M. v. 10 Pt. docht. In unieren Geldeltiskellen abgröodt 1,70 M. v. 10 Pt. docht. In oder Geldeltiskellen abgröodt 1,70 M. v. 10 P

Mittwoch, 18. Februar 1942

Berlag, Schriftleitung und fauptgeichtjinftelle & 1, 6-6. Fernipreder: Summel-Aummer 249 bi Belliched-Rento: Rucleruhe Rummer 175 to - Drabtanichrift: Nomagett Mannberm

## Japan feiert... Fall Singapurs

#### Singapur bereits Stützunkt der japanischen Kriegsmarine

(Guntmelbung der Rm 3.)

+ Tolio, 18. Gebruar.

Im gangen japanifden Reich, von Sachalin im Rorben bis nach Pormola im Guben, haben mehr als 100 Millionen Japaner bente ben fall non Bingapur in einem bisber noch nicht bagewesenen

Der Blat vor dem taiferlichen Palaft in Tofis war in ein wahres Meer von Jahnen verwandelt. Die Tofisor Bevölkerung marschierte vom frühen Morgen an in endivien Reihen die langen sahnengeschmickten Straßen hinab, die zum faiserlichen Palast führer, wobei sie heilrufe auf den Tenns und den glängenden Sieg der japanischen Streitkräfte and den Freitkräfte

Ministerprafibena To jo bielt um 12 Ubr eine furge Rundsumsaniproche an die Ration, in der er die beispiellose Topferfeit und den Mut der japonichen Offigiere und Goldaten und die Einigseit der a imten japanifden Ration pries. Dit bem Fall Singapurs, fo erflarte er, fei ber Schluffelpuntt ber

englifch nordamerifanifchen Sorberricalt über Dit-aften ins Japans Sande gefallen und die Fundamente für den Aufbau eines größeren Oftofiens murden jeht

Japanisches Flottengeschwader in Singapur

dnb. Zolio. 18. Webrnar.

Ginbeiten ber japaniiden Rriegomarine in unbefannter Starte liefen am Dienstagfrub in ben Safen von Singapur ein.

Bie die "Daily Mall" fefthellt, ließ fic das Bor-baben ber Englander, alle hafenanlagen Singapurs vor ihrem Abzug zu zerkören, nicht nach Bunsch verwirklichen. Wirklich zerftören wurde nur eine Bakeneinrichtung, die sedoch von den Japanern in ganz kurzer Zeit wieder hergestellt werden fann. Das gleiche englische Blatt ichreibt, Singapur iei nun ein ins derz des Empires gestobener Dolch. wie Antwerpen ein Dolch ins derz Englands bleibt.

"Datin Mail" fiebt eine große Machtentfaltung japanifcher U.Boote im Indifchen Ogean voraus, die

von Singapur ausgebend jeden engliichen Transport nach ben indischen Gemäffern und somit jede Silfe-leitung für Tichangfaischef über Rangun unterbinden konnen. Die amerikanischen Kriegsberichter, beuen es gelang, recheseitig bie Infelieltung zu verlaffen, behaupten, mehrere große Riften mit amerikanischen Fluggengen seien im Hafen von Singapur liegengeblieben, ohne auch nur geöffnet gu merben.

#### Der Tenno dankt dem Führer

dnb. Berlin, 16. Gebruar.

Der Tenno bat dem Bubrer telegraphiich für bie Gludwuniche jur Cinnabme von Singapur gebanti. Das Telegramm bes Tenno bat folgenden Wortlaut: "Indem ich Eurer Erzellens auf das lebhaftefte bante für das liebendwürdige Glüdwunichtelegramm, das Sie anlählich der Woffentaten der japanischen Armee an mich gerichtet haben, liegt mir daran, Ihnen meinen feften Entichluft ju begelaen, im Jusammenwirfen mit unferen Berbundeten alle Anftrengungen ju machen für den end gultigen Erfolg diefes Rrieges Großofiens."

## Der Führer sollte beseitigt werden!

Ein Plan des früheren holländischen Außenministers van Kleffens - Ein interessanter Fund in den Akten Daladiers

dob. Berlin, 17. Gebruar.

Unter ben Sanbaften bes ehemaligen frangofifden Minifterprafibenten Dalabier ift ein Bericht bes frangbfifden Gefandten im Dang, Bitroffes, anfgefunden morden, ber ben anthentlichen Bemeis bafür erbringt, bag bie bamalige Regierung ber Rieberlande ihren Rentralitatobruch und ihre Golbner. politif mit einem beifpiellofen Berbrechen fronen wollte. Der Bericht bes frangofifden Gefandten, ben Diefer am 12. Oftober 1989 mit Aurier an Dalabier fanbte, bringt die Tatfache and Licht, bag ber frühere nieberlandifche Aufenminifter van Rleffend Blane für ein Attentat auf ben Gubrer und ben Reichbangenminifter betrieb.

Aus dem Dokument ergibt fich ein senfationeller Zusammendana zwischen den Plänen des houdndisigen Austenministers und dem besaunten Bento. Indie nigen Austenministers und dem feinerzeit die Umstriebe der im Daag kationierten Jentrale des drittschen Intelligence Servier für Westeuropa enthülkt wurden. Die Zentrale versuchte besanntlich in Bentschand Kompsoite anzugetein und Anschläge zu organisieren und au diesem Zweede die Berbindung mit vermeintlichen, in Wahrheit nicht erstitzerenden revolutionären Organisationen berauftellen. Diese Umpuraplane des englischen Intelligence Service im Dagg waren der Reichbregierung natürlich Diese Umsturspläne des englischen Jutelligence Service im Daag waren der Reichsregierung natürlich befannt. Um sie in all ihren Einzelbeiten aufaudeden, erhielten damals Beamte des Sicherheitsdienstensten der Keichstellen damals Beamte des Sicherheitsdiensten der Kantinaarer Organisationen in Deutschland auszugeben und diese Tarnung Verdindung mit der drittigen Terror- und Revolutionszentrale im Daag aufzunehmen. Der Austrag batte, wie erinnerlich, den aussehenerregenden Erfolg, das der britische Institutione und das seine ein die ihm gekelte Halle hineinging und das service in die ihm gekelte Halle hineinging und das service in die ihm gekelte Halle hineinging und das service in die ihm begleitenden bolländischen Generalskabsossisier, an der deutschoolsandischen Grenze bei Benlo verhastet werden konnten.

Der Berick Bitroßes an Daladier, den das Auswärtige Amt diermit der Bestossen das nachdrücken Rordwissen des Intelligene Gervice, zeigt aber zugleich, das diese Pläne von dem damaligen bolländischen Ausenminister personlich auf das nachdrücklichte gestordert und betrieben wurden. Alestens ließ den französsischen Gesandten willen das ein Besiedungen wieden Eeschoft die ein den den Leitenber und der in Besiedungen wieden Eeschoft die den französsischen Gesandten willen das er in Besiedungen wieden Einandschen Gesandten willen das er in Besiedungen wieden Einandschen Wieden des Leitenber willen das er in Besiedungen wieden Einandschen Wieden des Austragen austignalsen.

französischen Gesandten wissen, Riestend lies den französischen Gesandten wissen, daß er in Bezieburgen — wie er glaubte — an "leitenden nationalsaig-liftischen Kreisen" siebe, denen er seine "guten Dienste" (!) angeboten babe. In Wahrbeit handelt es sich dei diesen vermeintlichen Beziehungen au "leitenden nationalsozialistischen Kreisen" um die won den Beaustragten des deutschen Sicherheitsdienstes zur Entsarung der Dagger Jentrale aufgenwurgene Berdsindung mit dieser, die ihrerieitä genommene Berbindung mit biefer, die ihrerfeits aufe engite mit maggebenben bollanbiiden Stellen und, wie fich lebt geigt, auch mit bem damaligen Mußenminifter aufammenarbeitete.

Rleffens tunpfte ben Webanten einer fünftigen "Ansammenarbeit" mit Dentschland an die Bor-ausschung, das "der Reichofangler Sitter und Gerr von Ribbentrop auf die eine ober andere Art von der Macht ausgeschloffen werden."

Aleffens unterrichtete den frangofilden Gefandten weiter davon, daß er bereits einige ibm befannte frangofilde Berionlichfeiten mit feinen Attentatsplänen vertraut gemacht und diese auch icon an die belaifche Regierung berangetragen babe.

Mis ber frangofifche Wefanbte entgegenhielt, ein Griebe mit jedem nationalfogialiftifden Regime fei schwierig, da der Führer und sein Angen-minister später doch wieder an die Macht gelangen könnten, erging sich van Riestenö, wie and dem Schriftsuch weiter erbellt, in unmihverständlichen Andentungen, "als könnte diese Ausschaltung eine endaultige" sein-

Das Dokument:

Das Dotument lautet in feinem mefentlichen

Frangolifde Gelaubticaft in ben Rieberlauben

(durch Rurier) Den Sang, ben 12. Der, 1939. Dandidriftlide Bemerfung:

Gingelaufen Baris ber 14. Oft, abende. Derr Bitrolles murbe nach Barts berufen. broe am 18. pom Ministerprafidenten

Der Anbenminifter teilte mir foeben feine Be-farchtungen Sinfichtlich der raiden Bolidemi-

fierung Deutschlands und der von der fom-muniftischen Bartei in allen Teilen der Riederlande entfalteten Afrivität mit. Alle Informationen, die er aus Deutschland erhalten bat, einmen überein. Benn der Krieg nicht raich jum Abichung gebracht werde und es nicht einer autoritären Regierung ac-lingen follte, die Rachfolge der fedigen Regierung anautreten, is werde man mit der Gefahr des Aus-bruchs einer ichweren Krife im Reich au rechnen haben.

Er hat mir auch nicht vorenthalten, daß diese Ansicht niche nur die seiner Gemährsmänner sei, sondern daß sie sich auch mit der verschiedener subrendern der nativalsozialistischer Verschulcheiten decke, die der sich ankündigenden Arise mit keigender Besürchtung entgegensähen. Ich brachte ihn dann zum Eingestädigen ihrenden Bersönliche Besiehungen zu den erwöhnten führenden Persönliche ihr des Nationalsozialischen untersällt das er nerwollste aufder dozialismus unterhalte, das er fic veranlaßt geseben bobe, ihnen seine Dienste angubieren, und daß er ihre Antwort erwarte. Mit den Gedanfengangen seiner Gewährsmänner vertraut, glaubte er, das die Berhandlungen sich auf erwa solgender Bafis abspielen tonnten, obne bag er ledoch por dem Eintreffen genauer Informationen diesbezüglich eine befinitive Bufage maden fonne:

Ginftellung ber Geindleligfeiten und Abruftung ber lich gegenüberfiehenden Parteien, Berhands lungen amifchen den früheren Gegnern und ben interesse awithen der frageren voegnern und den interesseren Rentralen auf dem Fuße vollständiger Gleichberechtigung, sobald der Reichofanzoler Stiller und herr von Ribbentrop auf die eine oder andere Art (!) von der Wacht ausgeschalsei seisein; Mustechterhaltung des nationallogia-liftlichen Regimed, das allein imstande sei, die Wassen zusammenzuhalten, aber eines nationalsozialistischen Regimed, das verbesserz und vers wertschliche sie menichlicht fei.

menichlicht bei. Die späteren Berhandlungen könnten seiner Ansicht nach solgende Punkte jann Gegenstand haben; Wiederhersiesung Posens ohne die von den Russen aumektierten und von Weihrussen und Ultrainern dewohnten Gebiete, die Poten im Jahre 1920 erhalten habe; Anichluß Danziss und der "von dem Abententer Korsanto in Schlessen erobetten Gediete" an das Reich; eine Bolks: abstimmung unter internationaler Aentroste solle über das Schäffel der Tichechollowakei und Cesterreichs entscheiden.

Auf Grund ber Meuberungen bes Beren van Aleffens entipricht der entworfene Plan der Anficht führender nationalfoglalifisicher Areife, die über Deutschlands Jufunft beunrublat feien. Benn die Angaben des Ministers den Tatfachen Gorifepung auf Seite 2)

## Roosevelt malt schwarz in schwarz

"Es ist durchaus möglich, daß der Feind morgen Neuvork beschießt oder Detroit bombardiert"

Drabtbericht unferen Rorreiponbenten - Liffabou, 18, Gebruar.

Prafibent Roofevelt wurde in der geftrigen Breffe-Profident Roofevelt wurde in der gestrigen Presietomiereng des Beißen Sauses von verschiedenen Seiten über die Answirfungen des Falles von Singapur und des Anstauchens deutscher U-Boote vor den lädamerisanischen Oeldsten Aruba und Euracao auf die Sicherbeit der Bereinigten Staaten defragt und benutzte die Gesegenheit, um die Alarmkimmung nach altbewährtem amerisanischem Rezert au steigern. Er wollte dadurch die Unentbehrlicheit ieiner eigenen diktaorischen Steilung angeschieteit ieiner eigenen diktaorischen Steilung angeschieteit ieiner eigenen diktaorischen Steilung angeschieder Erone der Gesabr unter Beweis fiellen und die wachende Kritif in den USA als Ausdruck landesverräterischer Stimmung brandmarken. Go malte er gang im Gegensah an seinen früheren Erklarungen und noch mehr au den grobiprechertichen Ber-ficherungen seines Marineministers alles ichwars in formara

und erklärte offen, die Luftwalfe und die Ma-rine seinen Mugenblick nicht in der Lage, unter allen Umftänden einen Augriff auf Alaska zu verhindern. Es sei logar durchans möslich, daß der Freind morgen Reunork beschiehe oder Tes trait mit Nomben beloge troit mit Bomben belege,

Diefe Ertlärungen des Prafidenten baben felbitver-Randlich gröftes Auflieben erregt, da die Amerikaner fich trop des Schlages von Begri harbour bisber völlig auf den Schub ihrer eigenen Flotte verlaffen au konnen glaubten. Bezeichnend für die
Stimmung verantwortlicher Areife ift auch eine Men-Beruna bes Borfibenden des Marineausschuffes Ernator Balib, der erflär'e, es fonnte eines Tages notwendig felu, die amerifanische Flotte non ibren Aufenpoften beimaubeorbern, um die amerifanischen

Ruffen au ichugen. Der Prafident batte gestern weiterbin eine lange Unterredung mit dem britifden Botichafter Lord Salifar, der nach einem Reuterbericht ebenfalls die Andwirfungen des Halles von Singapur und des deutichen Socieces in der Strake von Dover auf die gesamte Artegesüberung omobi im Atlantik wie im Bastift mit ihm beiprach. Ferner fand im Beiben Dans eine Konferenz des Profidenten mit Generalitäbscher Mariball, dem Chef des Luftstades. Generalientnant Arnold, dem Chef des Luftstades. Generalientnant Arnold, dem Chef des Mrittades, eine Konferenz dem Pherformandierenden der Flotte Admiral Ling katt. "Die USA-Pazifikflotte zu keiner Offensive fählg"

Drabtbericht unferes Rorreipondenten - Biffabon, 18, Gebruat,

An ber "Remnort Timed" wird bente die Lage von Riederländischiefindien als "hoffnungs bei Ios" bezeichnet. Uns den Andtübrungen bed Blattes geht hervor, daß die amerikanische Bazis liktotte im Augenblick nicht in der Lage ift, Offens fipoperationen großeren Stile burchauführen-

Das Blatt bemerft, man fei fich swar im Abmiral-Rab darüber einig, daß "ber Rrieg fobald wie moglich nach Sapan getragen werben mille", nach bem Blatt wein man aber nicht, wie man das machen foll, Ein Teil der mabgebenden Berionlichteiten ift für unbodingtes Abwarten und acgen fealiche Africa, auch beichränften Umfanges, mabrend andere Areife

wenigitens für gewisse Gwetillaaftionen und gewisse Silfsezpeditionen beidranfter Ratur eintreien. Bie "Rewyorf Times" weiter berichtet, hat sich die gestrige Sibung der Cheis der amerikanischen Marine und Lufewasse beim Profidenten gerobe mit diefer Frage ber Renordunng und eventuellen Beranderung der ameritanischen Strategie im Pasifit beichaftigt. Das Blatt bemerft, die ameritanische Deffentlichkleit wilniche, baft unf ihre Frane nach der Bufunft der Ariegeführung im Pagifit eine moglicht baldige und möglichft flare Antwort erteilt werbe.

#### Südamerika horcht auf!

Liffabon, 18, Bebr.

In Südamerika ficht das Austauchen deutscher 11-Boote vor Aruda und Eurocao im Mittelpunkt der Didkusson. Die in Buenda Aired erichelnendt Seitung "Razon" erklärt dazu, es babe fich dierbei nicht etwa um einen Austriff auf einen füdamerikanischen Staat aebandelt, londern um eine Aktion gegen eine holländische Bestäung, deren ehemalige Regierung auf der Seite Amerikas gegen Deutschland kample, liedigend sei Euracad von 118M-Auspen belest, also durch ein Land. das sich gleichfand seit mehreren Monaten mit Deutschland im Artige besindet. Im strigen bade sich die Aktion eins 40 fim von den Kusten bed sich amerikanischen Fostlandez entlernt ereignet, also nicht in sidamerikanischen Hollandez entlernt ereignet, also nicht in sidamerikanischen Hollandez entlernt ereignet, also nicht in sidamerikanischen Hollandez entlernt ereignet, also

#### Das Dokument

\* Manuheim, 18. Februar.

Das Dofument, bas unter ben Dalodier-Aften gefunden und bom Ausmartigen Mimt beute beröffentliche worden ift, fpricht für fich felbit. Es tft in ber langen Gerie jener Beweisftude, die fur bie fallde Einichabung der innenpolitifden Lage Deutich. lands, der Stellung bes dentiden Bolfes gum Gubrer und der Einflufmöglichfeiten ber feinblichen Agitation auf die Saltung unferes Bolles und auf die Entwidlung des Rrieges gengen, gweifellos eines der intereffanteften. Aus dreierlei Grundent

Es zeigt gunachft einmal, weld phantaltifde Borftellung im Ausland über bie tatfachliche innere Situation in Deutschland berrichte. Das Dofument ftammt vom Oftober 1939, ift also taum feche Wochen nach Artegoboginn verfaßt worden. Und bereits damals glaubten ber Berfaffer und fein hollandifder Minifter-Gewöhrsmann, in Deutichland eine ernite innere Brife, Beichen eines beginnenden Bulammenbruches und Beweife für eine raich fortidreitende Bolidewifierung feftftellen au tonnen! Bie unbegreiflich fremd muß boch biefen Leuten das Deutschlang von 1900 gewefen fein! Bie blind muffen doch biele Manner, Die nicht trgendmer, die die verantworilichen politischen Gubrer unferer Rachbarftnaten waren, gewesen fein, wenn fie fo etwas für möglich bielten! Dabei waren für einen hollandifden Außenminifter doch felbit in ber beginnenden Arlegogeit genng Möglichfeiten für eine einwandfreie und authentliche Informierung gegeben. Aber van Aleffens erlag eben der gleichen Emigranten-Suggestion, ber auch bie Ctoatomanner und die Politifer der anderen meitlichen Staaten erlegen find. Sie nahmen bas für wahr, was fie mabr baben wollten. Gie batten fich leicht vergewiffern tonnen, wie die Berbaltniffe in Denrichland tatfoch lich lagen, aber fie versichteten nicht nur auf biefen Beg, fie ichenten ibn fogar! aus dem inftinftiven Be-Die nicht gu ihrem Bunichbild poffen. Gie fiegen fich lieber bas Bilb Deutschlands von lenen malen, denen ber Daß der Bertriebenen und ber beimatios Wemorbenen ben Pinfel vergerren mußte. Rur fo ift es au verfteben, bag ein bollandischer Aubenminifter im Oftober 1989 auf bie 3bee fommen fonnte, Deutschland ftebe unmittelbar por einer bolichemittiden Revolution! Das er den Gremabn bis au der Junion weitertrieb, es gabe tatfachlich eine nationalfogialiftifche Gruppe in Deutschland, die mit ibm, bem bollandifden Augenminifter, jum Cfurge und gur Befeitigung des Gubrers gu'ammenarbeite, ift nur eine pilante Sugabe au dieler Grotebfe politifcher Ratvitat, die bier ein angeblicher Staatsmann por der Beit und por ber Gefchichte at-

Soviel aur Junitrierung bes berrn von Rleffens. Bofittid weit bedeurfamer ift aber ber politifche Dintergrund, auf dem fich diefes Satur viel abivielte. Do Iland war bei Ariegobeginn ein neutra-Ies Land. Riemand anders als fein Augenminifter van Rleffens batte biele Reutralität boch und beilig beidiworen. Riemand anders als Derr van Rieffens madte befonbers eiferfüchtig barüber, daß fie auch pon Deutichland für ernit genommen und voll reipel-

In Birflichleit fab biefe Reutralität fo ans, bah der bollandiide Außenminifter fich ernftbaft an einem Romplott aur Befeitigung der deutiden Regierung und des deutschen Staatsoberbauptes beteiligte, ia. mie aus dem Dofument bervorgeht, biefes Romplott mafiaebend felbit mitentwarf und fich in ungenieriefter form mit unferem Rriegagegner fiber bie Moglichfeiten feiner Durchführung unterhiett! Bor foviel Gunde mider ben Beift ber Rentraliint fallt felbit einen fo bart gefottenen Diplomaten wie den fransoffiden Gefandten eine leichte Bellemmung ant er fann fich des Staunens nicht gang ermebren, daß fich ein Staatsmann fo weit pormagt, und fragt beforat, was wohl mit berr van Aleffens und nicht nur mit thm, fondern auch mit feinem Lande geicheben murbe, wenn diefe Plane sur Renntnis bes Gubrers famen?!

Auch wir defteben: wir tonnen und des Staunens nicht erwebren! Bir baben niemale die Rentralitäte. ehrlichfeit der fogenomiten fleinen Demofratien bes Beftens, modten fie nun bolland, Belgien oder Rerwegen beifen, febr boch eingeschapt. Bir wußten fie alle gu tief im bemofratifden baß gegen bas notionalfogialiftiche Deurschland veranfert, ale doft mir ibren Filbrern ben politifden Mut ober auch nur die darafterliche Sauberteit für eine wirflich ebrliche Reutrolitätspolitif ausetraut botten! Aber auf folden Innidmus, wie er bier in diefem Dofument gutige tritt, waren wir boch nicht gefaßt. Er fit ein Beweis bafür, wie biele Rieinftaaten fich nicht nur als die geiftigen, fondern auch als die politifchen Borbuten unferer Gegrer fühlten, ja wie fie in ber Angit, fie tounten - um mit einem Borte bes norwedichen Außenministers Robt gu fprechen einem falicher Boote Blat nehmen" und in dem Bebreben fich bei den ja boch ficerlich flegreichen demofratifden Beltmachten lieb Rind an machen, in der Biedentenlofigfeit ibres baffes unfere Rriegsgegner noch um ein Betrachtliches überboten.

Mm 10. Mai 1940 bat die Geichichte über diefe Art pon "Reutralität" ibren Gtab gebrochen: fie wird in Europa gang gewiß niemals mehr frobliche Uritand feiern, vor allem nicht in jenem iconen Lande gwiichen ben Mündungen der Schelde und bes Mbeine, bas die größten und iconften Belten feiner Welchichte erlebt bat, ale diefe Geichichte deutiche Reichogeichichte mar, und beffen nieberbentiche Bemobner beute begreifen, baft Leute wie von Rleffens an ihnen nichts anderes als bas großte Betrngefpiel aller Beiten probierten.

Bas an blefem Dofument am ernftelten frimmt, ift aber bie machiavelitifche Entichloffen. beit sur lehten Tat", bie ans tim fpricht, Ban Rieffens fpricht nicht von einer Ermordung, fondern gunachit nur von einer Ausschaltung, und dann, als der Gefandte ibn drangt und ibn auf die Gefahren binweift, die eine geitweilige Mudichaltung bedeuten marde, pon einer en badliteen Befettigung' des Enbrers. Er tann fle fich nicht recht worfellen, wie er behauptet, aber er meint eg murben fic Dittel und Woge finden laffen, fie durdoguführen.

In Birflichtelt tonnie Derr von Rleffend es fich natürlich fehr gut porfellen! Bas er meinte mar bie Befeltigung des Gubrers im realiftifchten Ginne des Bortest im Einne des Mordenichlage. Anders fann der beireffende Paffus des Dofumentg ichlecht

perstanden werden.

Dier icanen wir nun in Abgrunde, die bieber im allgomeinen verichloffen blieben. Soweit bat fich noch feiner unferer Gegner porgewagt, wie es bier der Mubenminifter des angeblich neutralen Sollands tut. Dier wird ber Word offen als Mittel ber internationalen Politit proflamiert.

Greilich auch herr van Rloffens batte niche den Mut ju folder, felbit feinen Weiprachapariner erichreckenden Offenbeit gehabt, wenn er fich nicht unter machtigem Soube gefühlt batte. Der Rame brauchte far nicht im Dofument gu fteben, wir und die Welt mußten es auch fo, wie er beißt: Boofevelt! Unter Berufung auf Roofevelt, den damals ebenfalls noch neutralen Brafidenten eines neutralen Staates mant van Rleffens überhaupt erft fich an

bas grobe Spiel, bas er au fpielen enifchloffen tit! Das Dolument vom Oftober 1939 manbet bier unmittelbar in ein anderes Dofument vom Januar 1042, in das Dotument ber Reujahrerebe Roofevelto, in bem der Profibent der Bereinigten Staaten extlaxie, das er nicht ruben und raften merde, bis Die nagiftifchen Regierungen und ihre Trager famt und fonbers und für alle Beiten befeitigt fein mur-ben! Gewinnt nicht biefe Erflarung, neben fenes Dofument gehalten, beute einen neuen, bufteren

Die werben gwar alle lenguen: Derr van Rieffens mirb leugnen, bag er "das" gemeint babe; herr Roofevelt wird leugnen, daß er bavon gewußt habe. Aber bie Weichichte wird diefes Leugnen nicht anneumen. Denn ihre Gefichier felber frafen biefes Beugnen Bugen! Der Dag in ihnen, ber grengenloje, unerbittliche und alles wagende Dafi, ift nicht ausgulofden. Bir miffen bas, aber mir fürchten das nicht. Denn diefer Dag bringt nicht mehr durch bis ju uns. Er bleibt ohnmächtig por unferen Gieden - und er wird am Ende diefer Giege fich nur negen fie felber febrent

#### Die Lage

Berlin, 18, Gebruar

3 n Burma wird erbittert gelämpft, Rach Tofiver Meldungen find geftern die brittiden Linien am gatween-iging megriach durcherochen worden. Britifide Berichte aus Mangun melben, bag fich bie Lage an der Burmafront für die Briten inglich verichtetetert. Dalln Expreh" febreibt, die Burma-Binie werde von den Japanern mit immer gewaltigeren Armeen berannt und fie werde fic ebenfowenig balten fonnen wie Singapur. Singapur lei von feber uneinnehm-bar aeweien, Das bleibe auch weiterbin fo, jeht aller-dings augunften der Japaner, Die Burma-Linie aber fei an feiner Stelle uneinnehmbar,

In Montreal in Ranaba bet der fanabische Induftriellenverband getagt. Er bat, wie Pres Affociated meldet, einstemmig sich tur die wollkandige Wittschaftseinbeit mit den USA ausgesprochen, d. b. also für Andickelden aus dem Churchill-England. Ueber die Unabschaftseitsbewegung in Andralten ift sich medriach berichtet worden, And dem englischen Weltreich jucht sich inzwischen au retien, was fich retten kann.

Churchills neuer Berfuch, die deutschen Erfolge durch dreite Ralichungen abguichmächen oder in ihr Gegenteil au verledren, findet auch in der britischen Brefie nicht das von Churchill erwarteie Eco. Un erfter Stelle ftebt "Evening Standard", der Deren Churchill offen beideinlat, weite Kreife des engliden Bolfes badten anberg und feben in ber geallidten Kanaldurchfahrt der deutschen Kriegs-chiffe eber ein anderes Zeichen als eine Schriftung der enalischen Machipolition. Es ware auch toricht. daß ein Premierminifter derartige militärischeradaß ein Premierminister derartige militärischetratenische Urteile abgebe, die nur den britischen Sochperkändigen zuständen, Gerade diese aber schwiegen,
weil sie anderer Meinung über das Unternehmen
ber Deutschen leien. Dally Mirror meint, solange die deutschen U-Boote wie Ratten den Atlantist
beimsuchten, könne man nicht aut von einer Besterung der Atlantistage sprechen und angesichts der
kabrt der deutschen Schiffe in die Rordsee wäre
man verlucht, bestimmte Plane der deutschen Ariegsführung au abien. Daily Rais meint. Sien und
Riederlage seinen Gegenvole. Das Seegesche sei ein Sien Deutschands gewesen, nichts anderes. Je cher
und ie olsener man dies augebe, debto leichter werde
es sein, für die Zustunft derartige Ueberroschungen
au verdindern.

es sein, für die Zutunft detartige Uederkoschungen an verdindern.
Das sind alles bittere Wahrdeiten, die Berr Churchill zu hören bekommt. Über diesem großen Ligenbeld wird deshald der Alem nicht verschlagen. Er weiß denau, was er leinen Enaländern für vollendeten Unsinn vorsehen kann leit den glorreichen Kildzügen in Norwogen und Wiandern. Wenn für ihn einmal der Tag der Einsicht und Erkenntnis kommt, dann für England. Eine ichwache Dämmerung danon hür England. Eine ichwache Dämmerung danon was ihm aufgeben, wenn er im Daist Derald nonen für England, Eine sondande Lammerung abnon man ihm ausgeben, wenn er im "Daily Derald" liefte "Der Premierminister ift in diesen Tagen norwös, was wir wohl begreifen. Man kann dabei auch erfennen, daß er Englands Riele mit Winschen verwechtelt. Aber all das im unserem Willen, den Krien im Bunde mit den Sowjets gum Siede zu führen, keinen Abbruch."

Der 3nb ien Rorreiponbent der "Times" meldet, nan fonne überall eine Auffälligkeit der Eingeborenen feststellen. Das allt für die Stadt wie für
das Land und auch für Teile der indischen Offiziere, Infolgedessen seien Antruse des Bigetonigs überall
angeschlogen, die Indien die Selbstverwaltung unter
drittister Oberhobeit gusichern (wenn es nicht ichon
un best iet.

Der Londoner Gewöhremann des jüdischen "Stod-bolm Dagens Andeier" schreibt über die Stim-mung in England nach den lepten berten Schlä-gen, das eint so selbsbewußte, bolse britische Bolse erscheine vlöhlich so kumpf, dak es diese Inlaupen, Tatsachen, fortgesehten Rückschläge und Katastropben ichen als unadwendbare Schläslösigung binnimmt, England ist seit Tagen nicht wiederzuerkennen, so made, köldsalsergoben, so hoffnungslos ist die Maile seiner Bevölferung, aber auch weite Areise seiner Oberrichtet.

Immer mehr Reffer in Roofeveles Wehrmacht, Die Sabl der Neger in Bioclevelis Behrmacht foll nach einer Meldung aus Reuport bereits 175 000 betrogen und noch weiter erhöht menben.

## Der Kampf um Churchills Machtposition

Eden Verteidigungsminister, Cripps Außenminister? / Churchill wehrt sich vorerst noch mit Händen und Füßen

Draftberideunferes Rorrefpondenten - Stodholm, 18, Februar.

Bei aller Borfict, bie in der Bowertung gewiffer Comptone im englichen volltiden Leben ftels om Plat waren, latt fich beute doch von einer innerpolitischen Svannung in London reden, die eine Reaftion teils auf die Eniwickung der enaltichen Arienslage, teils auf die Etarrkopfinkeit Churchills dariellt. Ein ichwedischer Korrespondent begeichnet die Etimmung in London als gedrückt und dumpf, da man nicht weiß, was bevorkebt,

Der gleiche Rorrespondeng verzeichnet bann ein Geriicht, wouach Eben Berteibigungeminifter were den murde und möglicherweise Gir Stafford Erippa Angenminister, Giner Erklärung nach, die Churchill gestern im Unterhand abgab, ift er aber ber Grage ber Abgabe bes Berteibigungs. minifierinms ned wie vor unnachgiebig, abmobt bies von fall allen Bluttern einichliehlich ber "Timed" mehr ober weuiger bringend angeregt

Um bie Geregung wegen ber Edlappe Ranal an bamplen, erflarte Churchill bann, bab felt gestern nuter bem Borfift eines Richters eine geheime Untersuchungofommiffion mir ber Frage befaht werbe, wieso die deutschen Schiffe den Ras nal policien tounien-

Dabei murden bobe Offiziere ber Blotte und Buftwaffe gehört werben, Auf feine Beranlaffung bin mufie der Berick innerhalb einer Boche fertiggeftellt fein. Border konne er jodoch weiter keine Angaben

Bum Hall Singapur erklärte Churchill, daß seiner Amsicht nach der Fral Sinaapurs bereits in der leiten Abstimmung als vorauszusesen einbezogen gewesen sei. Doch mochte er wohl sühlen, daß der Sturm mit blober Loaif nicht an beichwicktigen war. Er redete sich darauf dinaus, daß über den Frall von Sinaapur noch feine anderen als die Pressensformationen vorlägen und somit eine Debatte einkweiten nicht angebracht set. Auberdem, so meinte er, würde es nicht mit der "Bürde der Regierung und des Unterhauses" zu vereindaren sein, in einem Augendilch auf Bewegungen einzugeben, in dem die Sinne durch die Tragodie und die Besorgnisse über einspruckt seien. einbrudt feien.

Bequemer und billiger fonnte fich Churchill folder Fragen taum entlodigen. Jumerbin ftellte er bann eine Debatte über Staffen und die Möglichkeiten in Auslicht, die bortige Lage durch eine gemeiniame Aftion der betroffenen allierten Machte" wieder-berauftellen, sobald nöbere Informationen vorlägen. Dagenen wünschte er feinesfalls an einer solchen Disknision seht teilaunehmen. Mit einer gönnersbaften Geste meinie er dann, das vielleicht einige Abgeordnete tropdem das Bedürfnis ditten, ichon ieht werden walle leht au reden, woran er fie dann nicht bindern wolle. Rach ben hier worliegenden Meldungen icheint das Unterhaus jedoch von diefer Großungt Churchills in der dann folgenden Debatte feinen Gebrauch ge-

in der dann folgenden Debatte keinen Gebrauch gemocht zu haben. In einem gewissen Grod bemerkenswert waren die Aussishrungen des konfervativen Abgeordneten Wintertou, der u. a. enklärie: "Alle, die verluchen, dem Bolf einzureden, daß die Autorität des Premierministers nitmals zur Dis-kussen gelandet". Der Labour-Kögeordnete Del-leng er gob die bezeichnende Erklärung ab: "Ich unterklüber Churchill immer, als er in der Oppolition kand. Offen gesagt koden wir aber jest nicht die Regierung, die wir dendtigen, um die Lage zu meistern."

Immwilden fahrt die Londoner Breffe fort, auf eine Regierungsumbisdung hingubrängen. In seiner Beraweiflung über die dicktöpsige Daltung Churchildsereife die "Daily Mail" in ihrem beutigen Leitartifes soar zur Bibel und zitiert die Worte: "Ich saxifest soar zur Bibel und zitiert die Worte: "Ich sax einem anderen, komme und er kommt, und zu einem anderen, komme und er kommt, und zu meinem Diener, tue dies und er tut ed". Der Premievminister, so sax das Blatt resigniert, bestinde sich in der ungläcklichen Lage, nicht dem einen oder onderen sagen zu können, wohln er geben soll; er milise alles selbst tun Richt Churchill habe die Ration hopmotisiert, sondern umgekehrt die Antion habe Churchill durch ihren Berehrungskult hupmotisiert.

Interessont ist die körnlich andestellte Bedauptung der "Daily Weil", das gewisse engere Ratgeder Churchills ihn dazu drängen, Reuwahlen Ingwifden fobrt bie Londoner Breffe fort, auf

ber Churchills ibn dage drangen, Reumablen

ausichreiben gu laffen. Schwedifche Rorrefpondenten andimereiben au lasten. Schwootsche korrespondenten beselchnen diele Bekanptung awar vorläufig alls pages Gerede, doch wöre auch diele Frage ein aufschluftreiches Sympton für die gelvannte Lage. Immerkin wird die Behanptung der "Dailv Mail" dier in ernit genommen, daß sich jeht ein Arbeiterparteiler in "New Statesman and Nation" damit auseinanderlest. Aus dielem Artikel löht sich der Schlink gieben, das die Arbeiterpartei vor Beuwaheren gemisse gewisse gewisse der Arbeiterpartei vor Beuwaheren gewisse gemisse gewisse gew fen eine gewiffe Angit bat. Der Berfaffer gebt nom-lich davon aus, daß bei ben lenten Wahlen por fochs Jahren die Bablbeteillaung der Leute unter 30 Jahren recht ichwach gewesen war. Wenn der Arlea noch awei Jahre dauern werde, so schließt er daraud, dann würde für die bis 60 Jahre alte Generation die Arbeiterparteet nicht mehr allauviel bedeuten. Über der Versasser geht noch weiter und meint, daß das jedige parlamentarische Sostem überbaupt an Bedeutung verlieren würde. "Benn Eding für das Empire fämpit und die einzige Macht ift, die Sometong gurückerobern fann dann ift das gange Gerede vom Imperialismus lächerlich geworden. Benn die Sowietunion und in Europa retten son, dann ift der wichtigte funservative Wassischlager eine komische Erinnerung geworden". Der Berfasser eine komische Erinnerung geworden". Der Berfasser nirke" und auf Kolge haben wird. daß die vielen Renschen, die beute in Unisormen sieden, allmädlich einen so karken Biderwillen gegen die Wolftier bestommen würden, daß sie die Macht jedem beliedigen übergeben würden, dem es gelingt, ihr Vertrauen Aber der Berfaffer geht noch weiter und meint,

m eeminnen. Statt einer Arbeiterpariei, fo icheint der Berfaller au beilirchten, murbe eine Bartet die größte Chance baben, beren Biel fich auf fo etwas wie eine flaffenlofe Gefellicaft erftreden murbe.

#### Er ist anderer Meinung als Churchill

dnb. Stodholm, 18. Februar.

Rurg nachdem am Dienstag ber Ariensverbrecher Churchill vor dem Unterhaus gesprochen hatte, fuhrte ein britifder Offigier in einer militärlichen Wochenuberficht bes Loudoner Rachrichtendienftes folgendes

Bur England und feine Berbundeten mar bies die difterte Bode feit dem Sall Frant-reichs. Der Sall Singapurs bat die Berbundeten por neue und ichwere Probleme gestellt. Gleichzeitig find unfere Rachichublinien nach Rangun und Indien find uniere Rachicoplinien nach Rangun und Indien ichwer bedroht, Es wird schwer sein. Stütmunkte auf dem Stöleeinseln zu halten. Den Gefahren in Oftafien wird nicht sobald Einhalt gefan werden konnen. Das Ergebnis des Feldsuges in Libnen liegt wieder auf der Baagichale. In Besteurspa sonnten Scharnhorft" und "Gneisenau" auf dem Wege durch den Aermeisanal ihre deutsichen höfen erreichen, eine Schlappe für das Ansehen der britischen Flotte und der britischen Lustwaise."

Man ficht: Rur ein Churchill befigt bie Sabigfeit, biefe Lage als "entichieben porteitbalt für und" angu-fprechen. Laffen mir ihn bei diefem Glaubent

## Weitere Sowjet-Kräftegruppe vernichtet

28 Sowjetpanzer wurden zerstört, 51 Flugzeuge abgeschossen

(Guntmelbung ber RM 3.)

+ Mus dem Gubrerhauptquartier, 18. Febr. Das Dberfommando ber 2Behrmacht gibt befannt:

3m mittleren Abianiti ber Dfts ront murbe eine weitere Rraftegruppe bes Gegnere von ihren Berbindungen abgeschnitten und vernichtet. Bahlreiche Gefangene, elf Ge-

Stengen an sonstigem Ariegsgerät sielen in uns
sere hand. Mehr als tausend Tote des Feindes
wurden auf dem Gesechtöseld gezählt.
Die Lustwasse seite zur Unterstützung des
heeres vor allem im Mittels und Nordabschitt der Ofisent starte Berbände von Kamps,
Einrzkamps und Jagbsingseugen ein. Sie zersprengte mehrere seindliche Kolonnen und vernichtete große Mengen an rollendem

Bei den geftrigen Rampfen murben 28 feinds liche Panger vernichtet und 51 Fluggenge bes Gegners abgeichoffen,

Bor ber englifden Dftfffte beidas digten Rampflingjeuge am Tage ein fleines Sandelsschiff. Weitere Luftangriffe richteten fich gegen Bersorgungsanlagen bes hafens Great Barmonth.

In Rorbafrita Anftlarungstätigfeit im Raum fudoftwarts El Medili. Bebn britifche Bangerfpahmagen wurden abaelchoffen. Bers bande der deutschen und italienischen Luftmaffe bombarbierten Tobrut fowie einen britifden Mingulag und griffen feinbliche Rolonnen mit Bomben und Bordmaffen an.

In ben Gemaffern um Areia murbe ein bri-tifches Unterseeboot mabriceinlich verfenft. Einzelne britifde Romber unters nahmen in ber vergangenen Racht wirfungelofe

Storangriffe auf nordweft dentides Ger

#### Elcheniaub mit Schwertern für Hauptmann Bär

dnb. Berlin. 17, Gebruar. Der Bubeer bat bauptmann Bar, Staffelfapitan im "Janbgeichwader MBlberd", bas Gidenlaub mit Schwertetn gum Ritterfreng bes Gifernen Rrenged verlieben und ihm folgenbes Schreiben übermittelt: In Anseben Ihres immer bewährten Gelbentums verleibe ich Ihnen anlählich Ihres neunzigften Buftieges als liebentem Diffister ber beutiden Wehrmacht bas Eichenlaub mit Schwertern aum Rits terfreng best Gifernen Arenges. neg. Abolf Ditler.

#### Ritterkreuzträger Major Mecke gefallen

dnb, Berlin, 17. Gebruar.

In den harten Binterfampfen an der Offront fiel bei einem ichneibig geführten Angriff ber Ris-terfreugirager Major Balter Mede, Abteilungs-Rommandeur in einem Panger-Regiment.

#### Indiens Freiheitskampf

Erflärnugen Bofes por ber japanifden Breffe EP. Tolio, 18. Bebruan

Die janguffche Deffentlichfeit erfohrt aum erften-mal, bat ber indifche Rationaliftenführer und ebe-malige Profident bes allindlichen Rongreffes Gub. bafta Bofe fic in Japan befindet.

Bor einigen Monaten batten die Engländer seine Fluck aus Indien geweldet, wo er eingekerfert gewelen war. Subhaka Bose lind am Olendigs die Bertreier der spannischen Presse au einem Interview ein, in dem er erflärte:

Durch den sehigen Ariea in Groh-Ostassen ist endlich die Gelegendeit für Indien gekommen, die englischen Fesseln abzuwersen. In den Gebiesen, die bereits von Fessanern beseht find, besonders in Malaya und in Burma, kömpsen bereits indische Goldaten in diese Erkenninis auf, der Gelte der Japaner für die Befreiung Indiens.

#### Rückt Tschunking ab?

"Tichangtalichet bat ben 11@ff nichts verfprocen"

dnb. Schunghai, 18. Gebruar. Die Regierung Lichanglatichefs bat ben Bereinigten Staaten feinerlet Beripredungen gemacht, erflatte ber Informationsminifter Tichanglatichets in Tidunofing.

Beber hat Afcangtaifdet fich gu Offenfiven pers pflichtet, noch fich bereit ertfart, Luftftfftpnutte an bie Bereininten Staaten abgutreten.

Ueberdies, fo fehte der Minifter hingu, more Borausfebung einer größeren Offenftoe, daß von den Alliferien Ariegsmaieriel geliefert wird. Jur militäriiden Lage an der Burmafront erliftite der Minifter, daß die Alliferten feht an ihrer leuten Berteldieumgelinie Binder telbigungslinie ftilinden.

## Java und Australien erwarten Japans Generalangriff

Wenig Hoffnung auf erfolgreichen Widerstand! / Curtin verkündet für Australien den "totalen Krieg"

Drabibericht unfered Rorrefponbenten

Die Stunde der Entscheidung nädert fich Java, so saft man, wie fich llnited Pres and Batavia melden läßt, in den dortinen militärischen Kreisen die Lage nach der Eroderung von Eingapur anf. Man weist darauf din, das von Singapur anf. Wan weist darauf din, das von Singapur anf. Derfact. Wan erwartet dort jeht jeden Kuntendie eine Juvasion von großen Umfang und die Fielen von dass die Japaner an mehreren weftlichen Stellen von Java Truppen au landen per nimme an, dag die Japaner an megreren wertlichen Stellen von Java Truppen zu landen versinden werden und gleichzeitig die Billichen Gesbiete und Nielu von den neuen japanischen Blaien auf Bornes und Celebes and angreifen werden. Man ift in diesen Areisen ziemtlich überszemt davon, das dieser Augriss auf Java vordem endesiltigen Berinch, Sumatra zu besegen, fommen wird. tommen wird,

Die Lage auf Java bennfprucht gegenwärtig in London das größte Intereffe, was natürlich ift, da Suraba la der lette alliterte Riottenftüthpunft ift, der fich noch swiften Java und Auftralien besindet und von dem aus noch ein ichwacher Schubfür die alliterte Seefahrt im Indiffen Desan möglich ericheint. Die alliterte Luftwoffe ist offenbar auf Java in einer etwas befferen Stuation als auf Ma-lakta und vor allem ift fie dort durch die hostandische Luftwasse und durch die Tatsache, das das Versonal der brittichen Lustwasse von Singapur zum ardbten Teil boribin evaluiert murbe, verhaltniemasia bart. Bie aber die britifden Korrespondenten in Bataula ihren Beitungen berichten, reicht fie teinedwegs au einem ernitbalten Biderftand aus. Bor allem aber fehlt es biober in Surabala leibit noch an größeren Beitanden an leichten und ichweren Jagb-Amgheugen,

(Fortiebung von Grite 1)

enkfprechen, könnie man darans tarfäcklich auf eine Stimmung und eine Bregung ichließen, deren Symptome Beachtung verdieuen.
Der Minister ichloß mit der Eröffnung, daß er verlchiedenen frangöstlichen Perfönlichkeiten, an denen er verfönliche Beziehungen unterhalte, davon Mittellung gemocht habe. Er voos auch die aufmige Mitwierung der belaite der Regierung det der gemeinstemen Resterfeitung der von ihm aus Berlin erworfamen Betterleitung der von ibm aus Berlin erwar-teten Untwort erbeten; Diefe Antwort bestebe fich auf Borichtäge, in benen er gewissernachen die Gesichtspunkte seiner Gewährsmänner konkreistert und
die er ihnen aur Genehmigung vorgesent bade. Er
alandte, auch gegebenemalls auf die Mit wirf un a
des Präsidenten Roosevelt gabten au dur
fen, der im dinblid auf seine weit gurüdliegende
Abstammung aur Beit eine taffächliche Symparbie für
die Riederslande befunde".

Mis ich ihm von bem Mifitanen Mitteilung macie, das Unterhandlungen mit den führenden warte, das Unterhandlungen mit den führenden Berfünlichleiten des Nationalsozialismus jeders zeit wecken würden, da — bei einem Weiterbestand des nationalsozialikischen Isaimes — Ditler und lein Andenminister, die unr von der Macht anse neschaltei seien, später wieder zur Macht velangen thunten, erklärte er mir, er wisse nicht, wie diese Ansschliebung durchges Die niederlandifcheindifde Regierung erlies Bei-

führt merben lolle und ichien au glauben, bag fie eine befinitive fein tonnic.

Indem id Eurer Erzelleng von der oben geichtlochen Unterredung Mittellung mache, ericheint es mir nüblich, darauf binguweifen, dan au diefer Unmir nustich darauf hinguiveiten, oan all oleier eine befondere Einladung erging, fie fand vielmehr wie die vorhergebende (vergl. meine Telegramme Ar. 276 und 281) im Nahmen der alls wöchentlichen Audiens des Ministers ftatt. Sie trug daber nicht den Charafter einer Mittellung. Es ist indes ungewöhnlich, daß der Chef der Dipsomatie eines traditionell so vorsichtigen Staates geslaubt dat, auch nur mittelbar auf Fischer eingeben zu willer deren Kroednis menn es fich Aberhaumt nicht müllen, deren Ergebnis, wenn es fich fiberhaupt nicht lediglich um ein Theater bandeln follte, doch wentalediglich um ein Theater bandeln sollte, doch wentaftens in einer Valastrevolution in Deutschland zum
Ansdruck föme. Gine berartige Kühnheit könnte,
falls Gerückte darüber zu Ohren der für unliebfam
gedaltenen leitenden Beridnlichfeiten gelangen sollten, nicht nur dem holländrichen Minister oder leiner Regierung, sondern auch dem annaen Lande tener an stehen kommen. Das derr van Kieffens auch nur die Möglichfeit dierzu in Betracht gezogen hat, erlaubt, den Grad der Beunrubianna zu ermesten, die dier durch die Gesabren eines totalen Umfurzes entstanden ist, den ein ebenfalls totalex — Krieg nach sichen würde. totaler - Rrieg nach fich gieben murbe,

Bitroffes.

fungen an die Bevöllerung, die ein Splegefbild ber geftiegenen Rervolität find. Eine bleier Beifungen perbietet bas Ansbangen und Ansbreiten weißer Wafche aum Trodnen im Freien, da biefe gut ausaumochende Liele für die lapanischen Alleger wären, Eine andere Weilung fordert dann auf, alle Kahrtäder an gerft dren. wodald die japanischen Truppen eintrelfen. Dabet wird auf den Feldaug auf der Halbeit Malaug dingewiefen, det dem die japanischen Truppen mit Fahrudern, die sie von den brittischen Truppen erodert batten, den Bormarsch bescheunigten.

Ingwifden trifft Auftralien in aller bait militärliche Borbereitungen, die fich gunachte von ber wichtigften auftralischen Flottenbafis Port Darwin wickigften anstralischen Flottenband Port Darwin bis zu den füblichen Küften erstrecken. Nach einer United-Preh-Meldung aus Sydney sollen einige Truppenkomzenkrationen ichen wer dem Fall von Singapur durchgeführt worden fein. Ein großer Teil dieser Bewegungen umfalle vor allem Rongentrationen von Infanterie und Staf an beitimmten Stellen, die man für besonders gesondet balt. Maggebend für die militärischen Borbereitungen folle babet fein, daß man damit rechnet, das Auftralien ohne frembe Gilfe tampfen mitffe.

Rad einer anderen Melbung aus Melbourne ift die Exflarung Beaverbroots, wonach Großbriton-nien 9000 Fluggenge an die Milierten beteits ge-liefert babe, teils tronifc, teils mit dem Gefühl einer gewiffen Berbitterung ausgewommen worden. In Auftralien jedenfalls, fo kellt man dort feit, habe man von diefen fagenbaften Flugsengen noch nichts an feben befommen.

Das auftralische Kriegokabineit bat Anweisungen aur Generalmobilmach ung erteilt. Ministerpräsident Curtin erklätte, und Durchführung der Mobilmachung fiche jeder auf dem auftralischen Kontinent — er möge wollen oder nicht — im Dienste der Regierung und mülle für die Berteidigung Auftraktens arbeiten.

Drei 200 000 RM-Gewinne auf 389 992

dob Berlin, 17, Pebruan.

Anf die Rummer 289 992 fielen brei Geminne min je 200 000 RR. Die Lofe murben in Achtelteilung

### Aus Welt und Leben

#### Erinnerung an Singapur

Bon Dr. Charlotte Rieber

Den Fromden, der vor der Kriegszeit in den Bafen von Singapur einführ, mutete nur noch der Singapur-Find, der fich in langen, trägen Bogen durch die moderne Siedt hindurchwindet, wie ein Bild aus der Bergangenheit an. Taulende von dreisedigen Sampans und Booten, roh behaben und binnt demalt, bedecken die Balferstächer. Die Underer fieden aufrecht, und langiam tauchen sie die Ruder siderfreu in Baffer. Den Bild haben sie nach vorn gerichtet, in dabrtrichtung, wie ihre Vorfahren es vor Johrbunderten ichen gemacht baben mögen.
Broß und beiß ist die Stadt, wo das Leben bahtmeleitet, sohnend und phantaftich langlam, unter dem Italiet, köhnend und phantaftich in and das Renichengewühl, das dichtgedrängt die Etraßen delebt. Da find Inder, mit dem ge-Den Fromden, der por der Rriegogeit in ben

Jeichen des Tropenbelms. Fremdartig und obantaklich ist auch das Menichenaewähl, das dichtgedränat die Etrahen beledt. Da find Inder, mit dem aewistelen Turban der Dindns, da find kleinere, dunklere Inder des Nordens. Da find viele, viele Chinejen, die in ibren ipiben Mandarinenditen emfla, aeichäftla wenigen Plennigen nachjageg, immer deweglich, immer dei der Arbeit. Und ibr "Donben", das den Weg freimacht für die Jinriffcabs, klingt eintönig in den sonnendurchaluseten Stesben Singapurd und Venaugs, wie in ibrem Delmatland China. Da find die Weißen, die in kolzem Gerrentum und eleganter Rachlöftigfeit in der Abendürlie auf Collvers-Quai flanieren, die zum heller-Tee in Raffles Dorel eisgekühlte Sodas schlürfen, die in großen lichten Bürveräumen unter dem ewig freisenden, Kühlung bringenden elektrischen Kächer Vermögen erraffen, die in modischer Liegang auf dem Renuplat hobe Welten abschieben.
Da find auch die Walaven, die Eingeborenen, Doch verdältnismählig gering ist ihre Zabl in den großen Etäden. Ihrer Deimat ist auf dem Lande. Schon ist das Ebenmaß ihrer Glieder. Stolz und ichlanf ichreiten Mönner und Franen, das Braun ihrer Adryce die Aux Diese entblößen. Schwarzes Daar fällt lang über Schultern und Oberkörper, und das Ebenmaß ibrer Lüge ist fill und dunkel. Ergänzung und Gegensab zu der heligleihenden Glut der Sonne.

Jure Bobufipe find die Ramponas in ben Bal-

dern. Auf hoben Golapfablen fteben Solabanfer, die Dacher mit Strob oder Salmenblättern gebedt. Manchmal find die Bande funtvoll ana gestochtenen Matten gebildet, die in der abendlichen Kubse aurudacichoben werden. Aufoavalmen und Bananen-banden liefern das Lebendmotwendige für die Bewinden der Aufoavalmen und Bananen-banden bestehen der Aufoavalmen und Bananen-banden bestehen der Aufoavalmen bestehen der Bananen bestehen bestehen bestehen der Bananen bestehen bestehe bestehen bestehe wolner der Kamponas unter Valmen. Anch die Wicherdorfer find als Biahlbauten, diesmal nicht genen Sampi, und Biftliere, sondern gegen Dochwassergeiabe errichtet. Outte an ditte drängt fich am literrand, das roh behauene Boot ichautelt fich auf den Wellen unter dem Boden der däufer. Die Bewohner der Ficherbörfer beherrichen in boder Bollsendung die Kunft des Schwimmens und Tambiere. Und zuweilen erfordert der Westerform unter Und auweilen erfordert ber Melferfampt unter Boffer amiiden Menich und Sai ben Einfah un-alaublider Kraft und Gewandtbeit. Am Brudteil einer Gefunde hannt ba bas Leben des tollfühnen

Tauchers,
Einstaartig in der Jauber der Rächte. Der Mond wandelt die glatten Stämme ragender Palmen in rinnendes Silber. Süß und betäudend fleigen die Düte tropischer Bluten in die Welche der Rachtluft, und mit bunderterlei Tönen und Geränischen erwacht malanisched Veden zum Genut warmer Tropennächte, wei delte der den genacht malanisched Veden zum Genut warmer Tropennächte, weikalten drängen sich auf den Straßen, vor den Widden, um Warenkönde. Welch und melodisch klimat ihre vokalreiche Sprache.

Mit der Grazie von Tänzerinnen schreifen die Franen. Ein vierectiges Tuch ist im ibren Körper geschlungen, und der Mond diest siebern in den ichwarz-dunklen Spiegel mandelformiger Kugen. Wande Franen tragen ein schwales Tuch über einer Schulter, in dem das Jümate aus ihrer Ainderichar zappelt. Und überall Kinder. Die Männer wocken ichweigend und rauchend auf dem Boden im Kreife. Manche tragen die dunfte Samtkappe, das Zeichen ibrer walavischen Oerfunft, und alle haben sie den langen Bidelrock, in dupten Farben, der die auf die Knöchel reicht. die Ruochel reicht.

Dicht beifammen liegen die Gegenfape auch in diesem paradiesischem Stud Erbe um Singapur. Das Licht bes weißen, erdnaben Mondes geiftert in dieicher Weise nm die Stämme ichlanter Palmen, wie um ben blibenden Lauf ichwerer Geichithe, und hillt die warme Landicaft und ihre Menichen gleich-

#### Deutsche Filmtheater G.m.b.H.

3m Buge organisatorifder Mafinahmen in der beutiden Gilmpirtidaft murbe die reichdeigene Deutide Filmtbeatergefellich aft mb.b."

Die Wefellicaft wird große und bedeutungevolle Gilmthegier in Grofdeutschland führen, deren Leitung entweder ans fulturellen oder reprofentativen

Granden wichtig ift. Dir ber Leitung ber Gefellichaft murben ber bis-Bet beiter der Fachgruppe Filmtheater der Reichefilmfammer. Dr. Theo Onadt, sowie das Borfilmfammer. Dr. Theo Onadt, sowie das Borfilmfammer. Dr. Theo Onadt wird anherdem
in den Borstand der U.F. Cnadt wird anherdem
in den Borstand der U.F. Seculen werden.

Durch eine Anordnung des Prasidenten der Reichs-

filmfammer wird aleichzeitig der Beirieb der übrigen Gilmibeater nach fogialen Gefichtspunften nen gereaclt. Bei Renerwerbungen von Filmibeatern werben Frontfampfer beionberg berüdlichtigt.

#### "Johann"

Theo Lingen-Uranfffibrung in Berlin @ Berliu, im Webruar.

Der Antor Theo Lingen wechselt in seinem neuen Luftsplet and den Theaterfreisen in die Welt alten schliedertichen Adels hiniber. Im erüen Aft wird das "innae Vaar" erwartett der alte Graf in böheren Jahren bat eine dreikigiabrige verwitmete Baronin geherratet, der Diener Johann, ein Ruster von Wohlerzogendeit und Distanzacsübt, dat alles gedickrend vordereitet. Den Grafen drücken mährend des intimen Sonvers die Schube und wohl auch die inicht eden in der Einfamteit verlebren! Jahre; er geht sich umziehen und wird dernach schuben fich angetrossen. Imdes wartet die Graffin. Iodann nähert sich übe understillicheren Schlag auf die gräfliche Ointerdand! Weiter dark man nichts über das Einst derinkten; denn es lebt von einer üppsigen Külle von Ueberbenn es lebt von einer üppigen Rille von Ueber-taschungen und Konsequenzen die dis in den leiten Alf andauern, der noch einen besonders schönen Ton menichlicher Bertiefung erhält; er spielt 27 Jahre nach dem erken Alt. Das Stück wurde im Berliner Ctantstibeater (Luitipielbaus) urausgesührt. Der Regissenr Eingen läht den Schauspieler Lingen nicht berrichen, fondern nur bem Autor Lingen bienen, Der Schmivieler Lingen aber bletet eine feiner beiten barftellerifchen Leiftungen pon vollenbeter Gultigfeit, nichts ift auriel trop vieler Einfalle, alles

wibig und geiftig elegant. Mit nobler frauenhafter Ueberlogenbeit gibt Rathe Daad ber Grafin eine darafferwolle Saltung. Des Ladens und des Bei-falls gibt es faum ein Ende. Ein glangender Abend reigenofter Unterhaltung.

#### Nana sind villag Wall

3m Gelballe-Gorft bei der Stadt Rolding in Butland fanden Balbarbeiter beim Burgelfprengen einen foft gehn Pfund ichmeren Silberichan ang dem Dreihigjabrinen Reien, Ueber 50 Gilbermungen, eine Angabl Silberlöffel und Ringe fowie ein golbener Ring fonnten gehoben und an bas Ropenhagener Rationalmuseum abgeliefert werden. Man nimmt an, daß der Schab vor etwa 200 Jahren we-gen der Kriegsgesabren vergraben und durch den Tod der Besiger in Bergessenbeit geraten ift.

— Das Intereffe für Briefmarken ift im Protektorat so groß, daß fic die Protektoratspost enzicklößen bat, in Prag ein eigenes Postamt für Markensammsker zu errichten. Dieses Postamt beschäftigt nicht weniger als sechgia Angestellte mit der Lösung philatellkischer Prodieme. Iwei Angestellte baben nichts anderes zu inn, als Marken abzustenwein. Mit dieser allerdings anstrengenden Tätigkeit bringen sie der Postverwaltung dis 20000 Aronen täglich ein.

— Aurz vor der Besetung von Amiens durch die Dentichen batte der Koniervator des dortigen Musteums die wertvolliten Stüde der Kädtischen Sammstungen andgewählt und ihre Bersendung nach einem anderen Ort verfügt. In ieiner nicht geringen lieberraschung enidekte er die von der Berwaltung der Staatsaliter verpackten Kiden einige Wochen später unverliebet und undeanslücktlat auf dem Bahrz, bot von Amiens. Dagesen waren die Kiken, die seinem periönlichen Kunstbesit enthielten, spursos verschwunden. Besonders ichneralisch vermiste der Konichwunden. Besonders ichmeralich vermiste der Konickvalor einen Reliausenschwein aus dem 12. Jahrbundert, der ichon vor dem Artege von Sachvertändigen auf einen Wert von zwei Millionen Franken
geschätt worden war. Lange dieben seine Rachforschungen vergeblich, die er vor einigen Lagen
durch die Ankundigung eines bekannten Versteigerungslokals in Paris geimerkiem munde, in der rungslofale in Baris aufmertiam wurde, in der auch von einem Reliquienfdrein bie Rebe mar. Der Schrein des Roniervators mar in ber Lat von ber Bermaltung ber Staatsafter mit anderen Runfige-genftanben jum Berlauf geftellt und einem Cammfer für gange 650 Franfen angeichlagen worden. Bor

#### Das bedrohte Niederländisch-Indien



Batavia,

bie Dauptfiadt von Riederlandifc-Indien an ber Rordfifte von Jana. (Scherf-Areffin, Janace-Muffeinter-M.)



Der Hafen Sabang an der Nordspitze der Insel Sumatra

(Mitantic, Jander-Multiplep.@.)

#### Winters Wende

Die Wolt ist rund und dreht sich durch Kätte, Sturm und Glat; wenn's wirmer wird, dann stoht sich der Winter nicht mehr gat.

Dann rinnt thm ans dem Barte der Schnee im warmen Pluß, weich wird ihm such die Schwarte, und das macht ihm Verdruß.

Die Sonne frifft ihm Petsen aus seinem Hermelin, er muß sein Reich versetzen and nuffer Landes siehn.

Und schneuzt er sich beim Gehen, tut une das garnicht leid, wenn wir ihn zichen sehen kommt ja die bessere Zeit!

Willi Lindner.

der Berkeigerung war das Aunswert drei Monate ausgestellt gewesen, ohne das sich ein Kenner oder Liebhaber gesunden bätte. Der neue Eigentümer kard sedoch bald noch dem Erwerb des Studes, und die Framilie dot dieses ernem zum Berkauf an, jo daß der Konservator nunmehr wieder in den Besis feines Schreines gelangte.

るるとできるとできたとうとできるときをとうとなる。 なるないないないないないないできるとのできるとのできる。

- In einem Bufarefter Gefangnishofpital ftarb biefer Tage die frühere Bulgarin Chrifting Slansticheff, beren Audlieferung an Bulgarien, wo fie wegen Mordes jum Lobe verurteilt worden mar, die gen Mordes jum Lode vernrteilt worden war, die rumänische Regierung abgesehnt batte. Ehrstinna Stantschelf hatte bekanntlich in der busgarischen Schwarzmeerstadt Warna vor über drei Jahren ihren Geliebten erichosten, flüchtete dann über die rumänische Grenze und wurde in ein Busarester Gefänanis eingeliesert. Nachdem die Stantschess von den busgarischen Gerichten in Abwesenbeit zum Tode vernrteilt worden war, stellte die busgarische Negierung den Ausdieserungsantrag. Aber die Wörderin war den Ausdieserungsantrag. bereits dadurch rumantiche Staatsbürgerin geworden, daß fie einen Mitgefangenen gebeiratet Batte, Rach dem rumanifden Wefen batte bie Stantideff eine etwa sweijabelge Gefängnioftrafe au erwarten gebabt, boch iprad man icon im Oftober von ihrer Freilaffung, da ibr Bunnenleiden bereits in das lebte Ctabium getreten mar.

#### Neue Bücher

Rameraden im Margenrot. Bon Fris Fillles (Deutscher Verlag, Verlint).

Der ihnen durch sein erftes Arlegsburg "Meine Auwysanle in Holen verdaunt gewordene Berliner Scriftleisen drig fillles dat als Offizier eine Inlanterte-Gefchurg kompanie im Polenieldung geführt nuch nachter am Benvall, als Verister einer deeredgruppe im Weiben lewis im Verdöhlichen Weibende Bermendung geführt und nachter am Benvall, als Verister einer deeredgruppe im Weiben lewis im Verdöhlichen Weibende Bermendung geführt weine wielfältigen Begegnungen und Erlebnisse im Often, im Veilen und in der Ortmas bat er in einem nenen, seinen Kompfeschöfterung erribmeten Unde "Aum eraden im Morge Erben und den eribertellen. In hunter Orige Keben und den Veilen und den Anderschen der Gelman, wiedige Erstgnisse neben ibullischen Geschendeiten. De Killies nun von dem sinnbildbalten Erschenbeiten. De Killies nun von dem sinnbildbalten Erscheinen des "Leninanis ans Wien" erhäblt ober das atodangelegte Erschalb des Vorans-Ornomwenns ichilden, der mit seiner Appalatierunge die Bedefrunt durchten, der mit dem kinnbilden und der inkanden in sich zusammenlaßt. Hilles berichtet gemellen Laufenden in sich zusammenlaßt, Hilles berichtet gemissen maben mit dem einlachten, aber gelnen Anderschen Ernöften gewährt der den der kindeligen, und belöhrte kweider den den Geberterlang oder Reickolniaum, und belöhrte febrade den den Gesterfeit.

#### Der Rundfunk am Donnerstag

Der Kungtunk am Donnerstag

Mariche und Soldstenlieder der tinlienischen Wehrmach, loielt eine Rapelle der Goradiniert unter Machto Cieenei im "Deutich" hatlen ich eine Andran Cieenei im "Deutich" der hatlen ich en Andran ichfondett der der den der fiede Uhr — Das gluddalis
Echilf" kariet um 17,30 Uhr mit alten Belannten aus aller Dereen Vander an Kord und feder fingt und fpielt auf leine Weile. — dinnische Boltslieder, gefungen von Mulitil-Rantamaara und der Singaemeinschaft And. Lanne erzählen in der 6. Sendung der Reihe "Dunn a. Bölfer –
alte Tieder" von Schöndelt und Agenat diesen moddischen Gendes. — "Zo flingt" det und in Blien von 20,00 Sid M.M. Uhr. In der fedblichen Kulge mit befannten Beisen mirfen Jarmila Aftinga. Arigi
Macgaritella, Karl Friedrich, Hilla Trefiner und die Kiesener Weldbarmonifer unter Franz Ledur und Wilhelm Waccef wit. — Bon von 20 die bl. 10 Uhr. Met in er i bred die Sie eine Emit von Saner spielt. — Proder den Eine De 60 de - Emil von Laner ipielt. — Beder bon leine "Lieblingsmelobie" in der Sendung von B.16 bis 22 Ukr. — Generalmuftschmitzen Richard Richter, dirigiert das große Orcheber des Rechdschers Damburg in der "Mulif zur Dammer fin nide" von in 863 is Ube im Dentichlandender. Das Brogramm bringt Werfe von 1500. Chris. Bod. Candu, Bradms und Beerkoven, Bernbard Damaun spielt den langiemen Sas aus dem Biofintengert D-Dur von Wagart.

#### Das Mädchen in der Wolfe

#### ROMAN VON ERIKA LEFFLER

Es wird nicht gang leicht fein, ibn von bier fortaubringen, benn ebenio wie er all feine bieberigen Beidenichaften: Die Liebe, ben Schmerg, Die Berbitterung und das Spiel bis jur Reige anstoften mußte. bat er fich fest ber Bube verichrieben. Er buft jogufagen mit Wonne, und nur ein Buftand, deffen Glud oder Elend ftarf genug ift, um eine neue Leiden-ichaft in fein Leben au tragen, wird ihn dem gegenmartigen reftlos entreißen fonnen.

"Sabine mird betraten", beginnt er wieder, "Aber das weißt du mobl icon?"

Sie fieht ibn rubig an. 3ch weiß es von Achin. Er bat mich nämlich bierbergerufen, bamit ich Eilly gur Bernunft bringe."

-50 - er war ca?"

Der Baron bleibt fteben und greift baitig nach bem Arm feiner Grau, Bas faat du fibrigens? - Dat bir Achim ergabit, bas fie es gewant bat, mich einen Spieler au nennen, und gang infame Befürchtungen für den Nachwuche aus feiner Gue mit Cabine gu auftern? - Benn man fein Weld mehr fat, ferni man die Menichen erft richtig fennen! Go eine Rangille! Run ich iebe mit in meinem gangen Leben nicht mehr mit ihr an ein und denfelben Tifch!"

Das wirft du tun muffen", meint die Baronin ladelnd, "Oder batteit bu bie Abficht, bei Cabines Dochgeit au feblen?"

Er greift fich ben Mund vergiebend, and Rinn. Soweit babe ich neb gar nicht gedacht. - Ratürlich, al - Auf eine angerebme Tijdunterhaltung barf aber nicht remnin. Du wirft feben, wie ich fie aufe

"Das hoffe ich nicht". faat Sanni febr rubia. "Ich bin immer aans aut mit ibr ausgefommen und werde fie icon aurechibiegen."

Er lagte ein wenig au bart, "Run ia - bir friecht fie ia formlich nach! Gelb ift alles für fiel Davor liegt fie fofort anbetend auf bem Bauch!" "Und mas tuft bu, wenn Sabine verbeiratet ift? Bleibit on bier?"

Rein", lagt der Baron entichieden, "Reinesfallo!

3d bin immer ein gang paffabler Landwirt gemefen - vielleicht befomme-ich einen Boften als Abmini-Arator. Am liebsten ginge ich nömlich wieder aufd Land, Man wird alt, bat fich die Gorner jeht allmäh-lich abgelaufen — und da braucht man Rube." Sie atmet freier. Es wird belier geben, als fie

au Beginn ber Unterredung gebolft bat. Daß er fich felbit als alt bezeichnet, bag er Rube zu brauchen angibt, darin offenbart fich ibr ein neues Geficht feines Beionderheiten fordernden Lebenswillens. Alt fein, ein filles Dafein auf bem Lande führen, bas ift alfo feine gullinftige Leidenichaft.

3br Dera ichlagt ftart, benn fle fürchtet fich doch ein wenig, aber einmal muß es ja fein; desbalb bleibt fie fteben und fiebt ibm gerade in die Angen, deren mibbe nemordener Blid fich ibr leicht erftaunt au-

"Muß es durchaus ein fremdes Gut fein?" fragt fie unficer. "Billit du nicht gurudtommen — nach Gobenbubl?"

Er faßt ibre Arme und ichittelt fie ein wenig. dann lächelt er, wie wenn fie ein Lind igi und Un-mögliches verlange. Aber liebe Sannt — wie kommit du nur darauf? — Es ift doch alles weg! Alles!" "Rein", widerspricht fie iehr lauft. "Sohenbühl ift da — und Grop. Friedeberg. Bis jeht babe ich beide

Buter gefibrt. Aber es wird mir faft auntel. - 3ch bin la auch icon fiebenundviergig." Bie? fragt er atemlos nach ibrer Schulter greifend, "Bie? - Dobenbubl - du bait es gefauft?

"Mein Gott", feufat er, "3ch dachte, die Banf bat ca anigeteift."

"Das wollte fie auch. Aber ich bin gerade noch ant rechten Beit getommen. Es ift alles genan wie früber, harrn. 3br braucht nur einzuziehen - Sabine

Seine Dand gleitet matt non ihrer Schulter. Er wender das Geficht jur Beite und betrachtet angeden Bade, an denen fie langfam vorübergeben,

"Ich laffe mir nichts ichenten", fagt er bart. "Du alaubit wohl, ich habe überhanpt fein Schamgefiehl mehr? — Wenn ich nicht inzwiiden grau und alt geworden mare, batte ich bei beinem Anblid in den Erdboden verfinfen muffen, jo febr habe ich mich ge-rade vor dir geschämt! — Damit du es weißt."

Sein Blid, blivartig an ibr berübereilend, wird groß und ratios. "Derravit, warum weinst du denn?

Tu mir doch ben einzigen Befallen - - ich - ich mas foll ich benn tun?"

Ihre Augen, aus denen nur gwei blipende Trop-fen gelvrungen find, werden jab wieder flar, "Rach Daufe tommen follft du", lächelt fie mublam,

Der bitflole Ausbrud ibrer Buge entmaffnet ibn. Er nimmt ibre Dand in die feine, und fo geben fie

ftumm die gange Allee entlang. "Rein, Danni — das fann ich nicht", beginnt er endlich "Das mußt du einleben! — Wenn ich bedente, wie es damals gwifden und mar - und am ichlimmiten bat's mich getroffen, daß du in auf Gutertrennung gedrungen boit, obgleich - jebn 3abre ipater war ich aufrichtig frob darüber, benn ich batte bir weiß Bott auch bein Bermogen noch durchgebracht ia, und baft bu danu mirflich gegangen bift! mal, da kann ich nicht einfach nach Saufe kommen, wie du faaft. — In es denn noch mein Juhaufe? Ich bin und bab' doch nichts mehr!"

Immer noch balt er ibre Sand, und das gibt

"Cor' qu", faat fle fanft, "Laft mich nur noch etwas fagen, - 3ch batte an die alten Weichichten nicht mehr gerührt, aber da bu's getan figit, mochte ich das Beb-leude bagulugen. - Als ich bamals danonging, babe ich gehofft, du murdeft gur Befinnung fommen, -Sabrelang bab' ich auf Groft-Griedeberg gefeffen und darauf gewartet, das du mich wieder bolk. Aber du lamft nicht, - Run bab' ich mich aufgerafft, um dich an holen, denn wir find doch verheitzatet, und es ift Unfinn, das fich der eine in der Belt berumtreibt, mabrend ber andere amei Bitter bat. Die er faum allein bewirt maften fann, weil fie an groß find! Wenn du nicht mit mir aufammenleben willt - du braucht es fo nicht. Dobenbubl und alles, mas es in den lebten Johren einarbracht bat, achort Sabine. Und du wirft doch mobl einfeben, daß es feine Schande ift, das Gut feiner eigenen Tochtet an ver-

Das ift feltfam", fapifcuttelt er betroffen, Bir find fecha Jahre lang Mann und Grau gewefen -

- und ich babe nie gewußt, wer die beit." Sie butte fagen fonnen, daß er fich feine Dibe gegeben babe, ibr Belen au ergrituden, aber fie ladelt nur fill por fich bin.

allnd es mare mir nie in den Ginn gefommen, and un im entfernteften angunehmen, das du nach aur im entfernteften angunehmen, das du nach allem — das du den Mut auföringen tönntest, noch einmal mit mir — und iei es auch nur vier Wochen lang — aufanmen au iein", verwundert er sich.

Ihre Sand ichmiegt sich wörmer in seinen Griff.

"Ich babe ihn", lächelt sie tapfer. "Es tragt üch alle nur noch, ob auch du ihn bad. — Aber eigentlich münten wir ganz im Frieden mitelnander alt werden.

fonnen, jest, ba wir beide rubig geworden find, Er bleibt fteben neb bemerft erft in die em Angenblid, dan fie fich mutterfeelenollein im Schlopforft befinden. "Doch", nicht er nachbenflich, "Ich glaube

"Run, fiebit bu", fagt fie flebenoll. "Best bin ich auch nicht einmal mehr eiferfüchtla auf Frene. Du fannft all ibre Bilber auf beinem Schreibtifch baben. und mir fo oft bu nur magit, von ibr ergiblen, well du fie doch fo lebr geliebt balt. - Gie ift fa Sabines Mutter, und gehört gu und!"

Er fast ibre Dand aus ber felnen und nimmt ben Out ab. um ibn achtlos neben fich ins Gras ju wer fen. In leinen buntlen Ausen, die plostich wieder ichon und weich geworben find, ichimmert ein ichmerglich bewegtes Licht.

"Du bift aut", murmelt er. fibr Geficht in die Dande nehmend, "Ibr felb alle belier ala ich!" — Dann neigt er den Ronf auf ibre Schulter und feufatt "Fabren wir bald?"

Bann bu willit", ladelt fie, fein graues Dagt Rreidelnb

Sein Gelicht ichmient fich feit gegen ihren Cals. Du baft recht. - 3ch babe fie febr geliebt, Unermeft-

geffent - Borber fann ich es nicht" -Die Baronin Willeftt Innafam bie Angen. 3bre icone, fraftige Dand fabrt medant'd uber ben eraranten Ropf, der an ihrer Edulter rubt, aber ibrem Innern abbnt eine unüberbriidbate, trofilos bunfle Tiefe.

(Bortfegung felgt)



\* Manubelm, 18. Gebruan.

unenuntergang Mittwoch 18.49 Uhr unenaufgang Dennerstag 8.30 Uhr

#### Beachtet die Verdunkelungsverschriften

#### Gestern mittag,

20 Minuten por 17 Uhr, ift es paffiert. Ich glaubte meinen Obren nicht trauen ju burfen und blieb mie angewurzelt, wie verfteinert fteben. Um Friedrichsplay, unter den fabien Baumen gegenüber vom Ro-

Brei Bachen auf einmal, nämlich geben und boch auboren, bringe ich durmans nicht immer fertig, bes bulb mußte ich iechenbleiben, obwohl ich es eigent-lich eilig bette. Nein, ich hatte es gar nicht mehr eilig mit der Eile, deun von den fablen Joeigen beinnter war ein Amfellied an hören. Ein sehr ichachterned Liedwen, zugegeben, und auch viel zu lurz Ich blied lieben, rectie den hals und erregte den Berdruf meiner Mildurger, die ossendar nicht den Berdruf meiner Mildurger, die ossendar nichten gebort batten und mein Tun befremblich fanden. Ich batte nicht nur eine verfritte Amfel gehort, tondern einen Vorflang, einen Auftate des tommen-den Frühlings. Da lobnte es fic doch wohl, fteben in bleiben, Eile Eile fein zu laffen und den Sals zu

reden? Die Amiel batte die ansgesuchte Freundlichkeit, noch einmal Baut zu geben. Das war gut fo, ich batte fie auf einem gang anderen Geaft vermutet. Aber nun war fie zu ieben, und ihr kleines ichüchternes Lied nahm es mit der iconften Sinsonie in einem winderlichen Kongertsaal auf. Im Geifte fab ich reinliche Straßen, erfte Blumen auf den Beeten und deraleichen Brustinassesenbade.

und bergleichen Frühlingogegenftande. Und bann gine ich in Gebanfen boch weiter und trat in eine Bafferlache, Frant nicht, wie bas weinen hofenbeinen befommen ift.

Zwiebelfisch.

#### Privatfahrten sind verboten!

Anf Grund einer neuen besonderen Anordnung des Juhrers dursen im besonderen Andronung des Juhrers dursen im bifentlichen Dienit, im Wirtschaftsleben fowie im sonftigen Verfehr Personen-troftwagen nur zur Erfüllung friegs- und lebe us wichtiger Aufgaden benuht werben. Die Benuhung ill auch in diesen Fällen verdoten, wenn ohne Geschröung der Aufgade das Reifeziel mit alnem öffentlichen Verfehrämittel erreicht werden fann. Eine Zeitersparing allein rechterität die Benugung nicht. Dies gilt beionders anch für Fahrten auf weite Streden. Alle nicht den bezeichneten Aufsachen dienende Jahrten gelten als Privatsabeten und find daber in jedem Fall verboten. Desaleichen sind andnahmölds verboten alle Jahrten, die aus Gründen der Beauemlichkeit unternammen werden. Die zur Zeit rot bewimpelien Versonenkraftwagen werden im Sinne der Weitungen des Beihrers erneut übervorffe, ob dies Beiteringen bes Gubrers erneut überprüft, ob ihre Beiterbennhung gestattet werben fann.

Grundiaglid merden verboten:

Sabrten mit Verfonenfraftwagen swifden Wob-nung und Arbeitsftatte; Gabrten über Streden von mehr ale 75 Rm. Buft-

linte, bom regelmäßigen Standort bes Gabrgenges

Sabrien an Conn- und Feleriogen. Ausnahmen fonnen von den Bermaltungs-behörden (Zulaffungebelle für Kraftfabrzenge) im Benehmen mit den das Fahrseng betreuenden Stellen genehmlat werden. Diefe können auch je woch den Berhaltniffen des Einzelfalles besondere räumliche oder geittige Beidräufungen für die Benutung von Verfonentvaftwagen anordnen. Eine von den Zu-laffungestellen ausgestellte und abgestempelie Re-icheinigung über den zuläffigen Umfang der Be-nubung von Personentraftwagen ist an der Innen-seite einer Fenfersichetbe so anzubringen, daß sie von auben jederzeit für jedermann lesbar ift. Die wordebenden Beftimmungen gelten auch für

Bebelfäliefermagen.

#### Liederfelerstunde im Lazarett Mannheim

Die unterbaltenden Morgenveranstaltungen por unferen verwundeten Soldaten erfreuen fich weiter arober Beliebtbeit. Go fand fich auch am pergange-nen Sountagnormittag eine gablreiche Subbrerichaft em, als der Liederfranz Baldhof es unternommen hatte, eine Liedfeierftunde im Referve-Lazareit 1. Stadeifches Rrantenband, au veranftalten.

Die Bubbrer tamen voll auf ihre Roften, Sowohl die Programmaeftaltung als auch ihre Durchführung acigien gediegene Brägung. Mit einem vaterländichen Chor "Durch dunkte Racht aum Licht" von Leipold begann die Bortragsfolge. Es reibten fich an vollstämmliche Werfe von Gilcher, Ifenmann, Breu, Siffig und Landhäufer. Ein jugendlicher Sandharmonifaspieler, der aus dem Rundfunt vefannte Abi Generftein, brachte flotte Mariche und Tonac, Grang Cord beitand als gewandter Anfager und mit humorvollen Bortragen in Pfalger Mundart. Beibe ernieten reichen Beifall. Georg Kummerin. Bariton und Mitalied des Chore, fang gecomadvoll Lieder von Schubert, Schumann und Richard Strauft. Die mufifalifche Leitung lag in Ridiard Straus. ben Banden bes Chormeifters Emil bartm anu. Unter feiner ficheren Stabführung tom das aubge alimene Stimmenmaterial practivoll gur Geltung.

Er mar nuch bem Golffien ein ficherer Begleiter, Dan fab in bantbare Wefichter, als Bereinsführer Rari Redler an ben Solbaten bergliche Moidiede-worte iprach und allen baldige Genelung munichte.

\*\* Bir müniden Glud! Am 17. Rebr, 1942 feierte das Chepaar Bermann Detr 8 und Gran Gretel, geb. Rieb, Mannbeim, H 1, 16, bas Geft der filbernen

\*\* Und wieberum ein Taufenber! Raum ift bie Meldung von den gwei Gludomann einen Taufenden, fo meldet der graue Gludomann einen Taufender an. Eine junge verbeiratete frau aus Weinheim war die gludliche Gewinnerin-

\*\* Die Erlaffung ber Jahrgange 1931/82 unb 1924 bis 1939 für den Dient in der Sitlerjugend ift in einer Befanntmachung bes Oberbürgermeifters und bes Landrats geregelt. Bur Anmelbung find die ge-fenlichen Bertreter ber Jugendlichen verpflichet.

\*\* Im Rahmen ber Beranfialtungen bes Deutiden Bolfabilbungswertes ipricht am Montag. 28. Gebruar, 15.90 Uhr, in der Darmonie Dr. Walter Linde u. Leipzig, über bas Ihema Mit dem Araftwagen and Schwarze Meer", Eindrücke und Lichtbilder von einer Balfanreile.

\*\* Rein Gotelgnichlog mehr für Simmer ohne henbitind. Mit Bufeimmung der mabaebenden Stel-len bat der Leiter der Birlicalidatuppe Gaftfäticu-und Beberbergungsgewerbe angeordnet, daß Beberbergungebetriebe für die Rriegodauer feinen Bu-Glag aum Rimmerpreis erheben burfen, wenn bas britibild nicht in bem betreffenden Beberbergungs. betrieb eingenommen wird,



Helfende Mädchenhände

Gine Rriegshilfsbienhverpflichtete ben RRD, in einer Rinberingespatte ber RDB. (Burper, Janber-Dufripler.A.)

### Wein darf nicht auf Lager gelegt werden

Bestandserhebung und Abgabepflicht für Erzeuger und Verteiler

Der Borfibende ber Sauptnereinigung ber bent-

Der Borsihende der Haupenereinigung der dentischen Weindauwirschaft bat eine im Berkundungsblatt des Reichonäprilandes vom 18. Fedruar erschienene Andrönung Ar. 47 erlassen, die eine Bestandserdenung Ar. 47 erlassen, die eine Bestandserdenung und die Abgadepflicht von Wein worschreide. Die Andrönung is mit Inkimmung des Beichdernährungsministers ergangen. Sie betrifft Ergenger, Beinverteiler und auch die Rleinverteilernasministers ergangen. Sein an die Berdraucher vorlausen. Für Erzenger und Beinverteiler wird seweils eine Bestandserdehung aum Sticktag des Al. Dez. 1941 angeseht. Die Erzenger milien von den hierdei gemeldeien Welnbeständen minde it en 8 80 v. d. dis zum 31. August 1942 verfaufen. Der Absahren Weltweständen minde ihnen den der Der Mösah erfolgt in der Weise, das mindehens 40 v. d. der gemeldeten Weinwenge die gum 30. April und weitere 40 v. d. die dum 31. August 1942 verfaust sein missen. Ueder der restlichen 20 v. d. des gemeideten Lediumenge die gum 30. April und weitere 40 v. d. die dum 18 august 1942 verfaust sein missien. Ueder die restlichen 20 v. d. des gemeideten Lediumenge frei verfügt werden. Eämtliche Weinverteilerbetriebe — mit Andandme der nachkehend besonders angeweielenen Kleinverteiler — beden zum Etidzag des 31. Dezember 1942 gleichfalls üre in Stichtag des 31. Dezember 1942 gleichfalls ibre in

eigenen oder fremden Kellern lagernden und noch nicht verlauften Weine in- und andländischer Herfunft einschl. etwa eigener Erzengung anzumelden, und zwar deim zuköndizen Beindamotrichaftwerband. Bon den gemeldeten Logerbeständen sind mindekens 40 v. d. der Weine did zum 20. Juni 1942 zu verlaufen. Eine Erdobung der Menge kann im Einzelfall auferlegt werden. Bon den nach dem 1. Januar 1942 dezogenen Beinmengen sind inszeiannt 80 v. d. dis zum 30. April 1943 zm verlaufen. Weine angländischer Gerkunft werden vom Borstpenden, der Oauptvereinigung der deutschen Weindambirtschaft durch Einzelanordnung in entsprechenden Umfangefür vordringliche Verforgungs- und Rarktlenfungsmaßnahmen bevangezogen.

und vordringliche Berjorgungs- und Martitentungsmaßnahmen berameszegen.
Die jog. Klein verteiler, d. h. Berteilerbetriode, die den Abiah von Wein an Lehtwerbraucher vornehmen, find verpflichtet, die nach dem L. Januar 1942 bezogenen in- und ausländischen Weine inner-bald eines halben Jahres nach Bezug zu verkaufen. Als Wein im Sinne dieser Anordnung gelten alle Weine, mit Audnahme von Schaum- und Wermut-weine, Juwiderhandlungen werden mit Ordnungs-krasen bedrocht.

trafen bebrobt.

#### Notizen aus Sandhofen

Die Ortsgruppe Sandhofen der NSDAP batte zu einer difentlichen Bersammlung ausgerusen. Es iprach Gaurodner J. Bottscher. Anichaulich beständelte der Redner das Thema: "Beltfampf gegen Plutofratte und Bolichewisdunge". Schlüsworze des Ortsgruppenleiters garl Weidum vertieften den Gefamteindruck der Parielfundgebung, die im Union-Absater hatriand. — Es if dringlicht erforderlich, die Gehwege durch Richeftenen zu sichern. — Sandhorens Kleintierzsichter ichen alles ein, um den Beitand an Kleintieren sich zu erhalten. Umso verwerflicher ifte, wenn diedische Derrichaften des Nachts in Stallungen eindringen und sich auf diese unfatre Verfe es, wenn diedische herrichaften des Rackes in Stollungen eindringen und sich auf diese unfaire Seeile ihre Bleischidde füllen. Einem Aleimterhalter wurden sechs habmer geholt und noch im Höchnerftall einen Ropf fürzer gemocht. Wieder ein anderer verlor auf diesem Wose zwei gewichtlag Pfünder and dem Hallen – Bei der Zellitofischrif Waldhof, Werf Mennheim, seierten das Juditaum für Werfunde Arbeitotreue: für 40 Jahre Arbeitokamerad Politop Of en loch, für W Jahre die Arbeitokameraden hermann hiller und Philipp Flie. — Einem geschähren Sängerfameraden, der sich einen großen Freundeskreis erworden batte, erwies der Gefangwerein "Aurelia Isse" die lepte Edre, Jahrsehnte aftid in vorbildicher Tängertreue, war Balentin Webe darüber hinand viese Jahre ein sleistiger Mitarbeiter in der Vereinössührung. Die Sängerichaft jang dem Heimgegangenen den lehten Erdengruß. Erbengruß.

#### Wenn man die Sirene nicht gehört hat

Es gibt, wie die Praxis gezeigt bat, eine gange Rethe von Gallen, in benen befonders Bemohner von Ginfamilienfaufern ben Barnton ber Girene nicht boren. Im Bufammenbang bamit ift bie Wrage entftanden, wie es denn mit dem Anfpruch auf Entidadigung fteben würde, wenn in einem folden Falle des lieberhorens der Sirene ein Bombenichaden an Leib oder Belib einirete. In ber "Eivene", bem Organ bes Reichslufticutbundes wird hierau gelagt: "Die Berfonenichabenverord-nung beltimmt, daß für einen Schaben an Leib ober Leben, den ber Welchabigte poriaulich berbeigefilbri bat. Burforge und Berforgung nicht gewährt merber In der Arlegolchädenverordnung beifit es, daß die Sobe der Enticksdigung davon abbangt ob bei der Entitebung des Schodens ein Berichulden des Geichidigten mitgewirft bat insbefondere, inwiewelt der Echaden vorwiegend von bem Geschädigten ver-ursacht worden ift. Da diese Borandsebungen im Galle des Richtburens ber Sirene nicht gegeben find wurden die Aniprude beim Eintritt eines Schadens nicht beeintrachtigt," Dennoch muß lelbiverunnblich balur geforgt werden, das jeder Bollagenoffe bei Gliegeralarm in feinem Beitrt auch wirflich mach wird, damit er fich und feine Angehörfaen im Buftdubraum in Siderheit bringen und bei etwaigen Schaben ichnell bilfe leiten fann. Der Rachbar wird ficher gern bereit fein, in folden Gallen bes Richthorens aufablich an alarmieren,

#### Der Arzt-Gutschein

Die Reichbaratefammer begrüßt in einer Befanntmadung den Entichluft einer großen Arantenver-ficerung, die eine nachahmendwerte Reuerung im bentschen Kransenversicherungsweien einsührt. Danach erhalt seder Versicherungsleiftung in Anspruch aes nommen hat, also berechtigt ware, Pramienruch gewähr zu erhalten, im Sinne der von der Neichdsgefundheitösübrung gewiesenen Jielsehung erkmalig einen Gutschein für eine vord eine an de Unstersung von der Metholika von der Anschlein für eine vord einen det in der der und der Anschlein für eine Kran. Dafür wied ein Betrag von d Mart vergütel. Wie die die die die die der vordeitgenen Gefundspelisopslege und der frühen Erfassung unverfannter Kranschlege und der frühen Erfassung unverfannter Kranscheten zu dienen, da die Unterluchung sich insbesondere auf derz, Anngen, Bandorgane, Ressex usw, erüreckt. Den deutschn Aerzten wird empfohlen, det der Honorarbemeslung im allgemeinen über den Hodisch des Gutschlandnicht hinauszungeden. bentiden Krantenverficherungsweien einführt. Danach nicht hinauszugeben.

#### Luftschutz-Verbandmaterial darf nicht feucht werden

Befonders für die Lalenhesserinnen dedeutsam ist eine Mitteilung des Präsidiums des Neichburtsichnahmen, wonach seitgestellt worden in, das in Unitidungräumen das Berdandmaterial manchwal stodig wird und einen mussigen Geruch annimmt. Jur Bermeidung solcher Mönnel könnte das Berdandmaterial entweder in lustodichten Bedältern oder in Vergamentpapier ausbewahrt werden. Wenn das Marerial ischen durch Genedioseit gelitten dat, ist es undedingt durchzunwalchen und trich zu dügeln. Die Berantwortung hierfür trägt die Laienhelserin. Weist helsen sich die Franzen damit, das sie dann das Servandzena in ihren Wohnungen ausbewahren. Es mus aber unbedingt gewährleister sein, daß das Material dei Fliegeralarm in den Lustichuhraum mitgenommen wird und det Abwelenheit der Laienhelserin erreichbar ist.

#### Kaskaden, Tanz und viel Humor

Mit der Ueberichrift in der fleinftlinftlerische Sach-verhalt in der "L'idelle" umichtieben. Man ficht daraus, daß es fich um die wohldewährte Mijchung handelt, die unserem Appetit noch indmer entsprochen

Die "2 Weinetind" maden den Anfang. Einen fiarten Anfang furwahr. Ihre Kastaden — fiche oben — ihre Lifchipringe und ihr frohliches Treiben reihen gleich müchtige Löcher in die eventuell vorhandene Eiskrufte über dem Derzen des Bublifums. Gine angenehme Bertreterin ber boiben Bortragofunft ftellt fich in Ingeborg Bagner por. bre gefälligen Betrachtungen über die Liebe und bie Manner, was benn fonft, finden dementsprochend auch ungeteiltes Intereffe. Borgo UIrico geht won feinem Dochrad averhaupt nicht mehr herunter. Aber er wurst den lamen Aufenthalt durch allerlei mufi-falliche Scherze und Scherze ohne Bonfit. Und durch folides Konnen. Aebulich treibt es harry Blant auf feinen Bollichuben. Die Zeitlupen-Groteste ift fein Foll. Die Brioni Comp. beitet aus gwei bein fioll. Die "Brioni Comp," beitet aus gwei braven Tangerinnen, die mit eflichen Aurziänzen aufwarten und den izeulichen Aufwand nie vermissen lasten. Wacht sich recht nett. Bas man auch von Bolfs Aun flerhunden, einer äußerit gelehrigen Gesellschaft fagen kann. Richtige Rekordspringer sind dernuter. Einen originellen Mustalische boden sich die 2 Bram in as gedaut. Sauptsächlich ihr musskalicher Wasserfall sindet geheiderte Beachtung. Rurt Gunter Abler bat ale Romifer feinen beionbere gunftigen Plat im Programm. Gin Romifer als jehte Rummer! Aber der bewogliche Sabie ichmeift ben Laben. Er falguert machtig, aber es geht ibm nuch niches baneben. Und wenn er uns gar "Ibr Guten" aufpricht, dann fühlen wir uns eben verpflichtet. Ernft Grimm. ber Baudrebner, ift noch geblieben. Man freut fich ehrlich barüber.

#### Blick auf Lodwigshafen

Demenschneibertunen als Gasparier. Ein Leid und Schle gleichermahen eranistender Rochming wurde verwundeten Soldaten von der Andreipshafener Temenschneiderinnung im Blaigden dereitet. Es aad datei nicht nur leffelnde Borträge der verschiedeniten Art, in die fich die 5 Satma-nisben und Konnwermunster Aren nom Macionalibeater la-wie die Tängerin Zeündedest und eine istnissige Augelle teilten, es gab außerdem auch Koffree und Andren, Wein, Dies und Ingaresten in so groben Alengen, das anch nach für die Kumrraden etwas Korm blieb, die nicht fellhit an der in jeder Besiedung woddigelungenen Berankultung bat-ten ericheinen tonnen.

Ednger und Bergheiger. Der Gesengverein der Babischen Antlin- und Erdoesdrift warrer am kommenden Samsbandend für seine Mitglieder mit etwas gang desonderem auf. Arr Bergiotger Schalt sprick on dielem Whend im lietnen Taal des III-Jeieradendhaufes dei einem Liebenderbilderwertung über Bergiodriet im Bergal, In der Resandaltung find niche nur die Tänger der BREG, sondern auch Wille bergieden.

Berdienie Sangedveierunen. In der diediäbrigen Generalversamminen des Midmurgeiungvereind Rundenheim fonnten amei alle Sangedvetroonen für jodenstellener treue Dienie am denrichen Lod ausgezeichnet werden. Auf diestliche Alligliedichaft wurde dem Sungezeichnet werden. Auf die glodene Edrennadel des Gaues Bestmarf überreicht des goldene Edrennadel des Gaues Bestmarf überreicht wir dem Edrenbeite des Mingliedichaft wurde Arang, Adhler mit dem Edrenbeite des Deutsigen Sangenbeiten, der Bodeten Auszeichnung, bedacht. Auf vollahrige allive Schoelen Kingliedichaft und für lösigbrige allive Artafeit fonnte anberdem eine Reihe von Verreinsmitaliedern andgezeichnet werten.

Rongenirationollager ihr Berufdverdericher, Der Wischer alte Cito Bogner und der Giffilme Judunnes Probli mes Ludwigsglafen find Berufd- und Gewaltwerdrecher ichlummster Borte. Da sie eine Gefehr für die Alexanienbeit desembeten, munden sie jent von der Kriminalpolischeschelle Budwigsdafen in polizeiliche Vordengungsbuft genommen und in ein Kongentrationollager eingewiefen.

Spinbubereien und faule Undreben, Weil fie beim Musang aus ihrer Wohnung Milde und Kodgeldier gekohlen bane, jodie die 44 Jahre alse Elifabelh is, vor Geriche errickeinen. Sie ichnieb jedoch, um fich von der Berkundiung an drücken, einen Brief an das Gericht und teilke darin mit, das fie fich mit einem Ausländer verbeirntet bise und vom der Batigeit feine Reisertandnis erbalte. Um die Auslände glandwärden an machen, unterfehrte bie den Brief mit dem fingierten Komen eines Tolmelicherk, Der Tiedfahl und die Urfundenfallsung drachte ibe eine Gefäugnisterafe von fünf Monaten ein.

#### Streiflichter auf Weinheim

Derinheim, 17. gebr. Der Jahred Canprappell ber MSACB Romerabicott, mit den Singounften Gulufach, Demeloch und Landenbach, wurde mit ber Begrubung, durch den Ramerabicafiblibrer erolfnet. Nach der Tolenehrung erftattete ber Ramerobichofisführer ben Jufred-bericht, ber auf allen Gebieten insbefondere ber Betrenung die gowfien Unforderungen feit 1008 an die DEROS ftellie. Es fanden fünf Mitglieberappelle, drei Mitarbeitertanungen best gefamten Stades Batt. Es murben die mitgigften Bundte aus bem neunten Rumbidvelben ber Reind. bienfritelle befannigegeben. Mus ben Berichten ber Golesabteilung gebt bervor, das den Berichten der Schesabteilung gebt bervor, das derfelben bi Mitgleder angeboren, und zwar acht zur Meistertlaße in zur Scharfichtgenklesse und 20 zur 1. Schiebtlaffe, Der von KamereckRobde erkatten Ruffenbericht eifenbart lehr gundige Derbaltniffe. Der Mitgliederstand beträgt 567. Die Ichtaufproche bielt Orthgruppenleiter Riccus, der der Leitung
der RSRCH für ihre aufopfernde Tätlafeit und groben Erfolge ben Danf jum Mubbrud brochte, Geine weiteren genhangelegten Auslübrungen galten den gegenwärtigen Rampfen nur die Rengehaltung Europad. — 3m Alter von in Johren garb Frau Rathorina Bar geb. Pläfterer, Erbiengaffe L. — Auf dem Belde der Ehre fiel Cherken. Auf Stark, Cobn der Familie F. W. Charf, Grundelboch-

Brahe in.

[] Weindeim, in. Kedr. Auch das zweite von der Burtei audgezeichnet vordereitete Wunicksamert für die Bedrmacht gedaltete Uh in der dicht deletien "Mildeimer Wehonlle" zu einem glänzenden Erfolg, Wöhrend der erde Teil der Sortragdiolge von einer Angelle, naber Alabiührung von Krufischeler Verde, mahe ernder Kufis sewidmet war, drachte der zweite Zeil unter dem bekannten Aulogen Kraufe beliede Schlager und verschiedene Aulogen Kraufe beliede Schlager und verschiedene Aulogen Anglichter Verdenbeler, Erika Schmidt inem Nationalischene Wannelein], die mie ihren minderrunken. Dar dietwagen sich die Gernen der Anweienden dalb eroberten und durch dürmlichen Beilest verleiert wurden. Das Spenderergedink übertrifft das erste Munickongere um Win Mort und erbrachte dans der groben Erbunischengen bei derenken der ansehnliche Euwine von rund 14 000 Mart, — Einen ischnen Serfauf gaden den ten Wertreue der Bevollseuma die anfehnliche Euwingebörigen, zu dem auch die Anmersden von Bolizei, Technische Nochtlie und Wohn der Amerraden von Bolizei, Technische Nochtlie und Wohn der Amerraden von Bolizei, Technische Modellie und Wohn der Amerraden von Bolizei, Technische Modellie und Wohn der Ameriaden der Bernftellung finnt die Annersden Speinberd. Der Geden M. Geburistag frierte am Tiensten Over Johann Mandoll. Untermille 1. Mit bem UR 2. Liaffe undereichner wurde Westwiere Oung Wohner, Musbeimerinistrobe 16.

#### Heidelberger Querschnitt

Der Rreifeppell für lämtliche Rriegerfamerebichalten Der Kreifen für leineliche Kriegerfameradigelies des Kreifen ih auf den 8. Wärz federlebt worden. Der fellnertreiende Ganskriegerführer, Major Krapp, wisd den Appell abnehmen. — Als fünnde Kriegerfameradigels wurde am Hanning im Sooditeil Viallengrund eine Kriegerfameradigels granikatet, Anweiend worten als Vaien der R.-R. Eppelheim, die Marine-Kameradigels und die R.-R. Bereideim, Kreidfriegerführer Schneider verwillichtet den Auhrer der neun Rameradigels der der Kriegerführer ber neuen Rameradigels der ihre krieger und die Organisation des Idniskriegerdunden iprach dermallungsführer Körner (Wieblingen). – Beim Jadredappell der Konneradigels der vereinigten iller und 1852 zweichen für allehinge Kilaliedigalt Veinrich Donter und Ames Edort, für Wiederige Robert & 8 nausgezeichnet.

#### Hinweis

Die Cocionie ist Ruft und Theater perantialiet am Sonniag, ben 22. Gebruar, 17 Uhr, im Remmermuftseal einen Rammermuftstallend, ber von den Serren Richard Langs, Karl v. Balh und Blay Soben.
Derger bestritten mird. Die Bestrogsfolge entbill eine Blotiniannie von Bach, serner ein Bariniowenwert von Bar Reger für Rlavier und das G-Dur-Tris von Job. Brabms.

Senticheiter und vernntwartift für Belleite Dr Aleis Wind auer ferneugeber, Dender und Berleger. Rens Mannheimer Beitung Dr. Brit Gode & Go. Mannheim, R 1, 4%. Sur Seb Preinlifte Rr. 17 gellig.

#### Briefkasten

Bubichus. Rachdem Gie por Ablauf ber für Rriegoverehungen aus bem Belifriog 1914-18 gelienden Friften feinem Antrog mogen Dientibeichabigung genellt bil bies houre natürlich erft recht nicht mehr möglich. gibt fur Sie nur den Auswog, fich im Salle von Bedurftigfeit an ben juftändigen Landrai. Bestresfürforgenerband, Abt, Rriegobeldichtigtenfurforge ju weuden. Benn Sie feine Bedurftigfeit
nachweifen fonnen, werden bie bie Jolgen Ihrer Ariegoverlegung felber tragen milfen.

Nahmittel. Ihre Groge, wieviel Moliden Rabieibe ober wieviel Anduel Stopftwift Gie auf einen Rabmittelobund gegen Bergobe eines Buuftes ber britten Meidoffeiberfarte benufpruchen tonnen, ill in biefer gorm nicht ju beantworten. Ris erfahrene Bausfrau wiffen Gie in felbft, bag bier fomobt Untericiebe in ber Qualliat is. B. Glangtwift und Baumwolltwift) als auch in ber Menge is. B. grobe und fleine Rollen Rabindens befteben, Mus bielem Grunde in abfichtlich nur ber Gelbwert festelogt, in beffen obie Gie je Rabmittelabichnitt Bare foufen fonnen. Benn Gie alfo feftgeftellt gut haben glauben, bag Sie in bem einen Geichaft die gleichen Rübmittel preiswerter befommen als in einem andern, to lingt as ju in Berem eigenen Ermeffen, wo Gie fich binmenben. Gine Rorm für die abzugebende Angabl pon Raffeide aber Stopfgarn fann es jeboch ichen allein besbalb nicht geben, weil bie ben einzelnen Geichaften auneiniten Barennorrate baufig geftredt werben muffen, damit jeber Aunbe non

jeder Borte etwas delommt.

Eiefresten, Tas Sterfreisen der Südner in edense wie das Zederfreisen keine Krankbeitsericheinung, sondern eine Untugend, die Uh mandmal über einem gangen Oddwerbei gusdreitet und kann nur isdwer befämptt werden fann. Das virtlamite Wittel ift ed. die Bunder einsach abzuschlichten und lich andere Odduer audulegen, Wo died uicht möglich ist, dann man es deim Eirresten nuch mit beforders somirmierten Kallneitern verlanden, in denen das riichgelegte Ei sofort von einem eigenen Bedälter aufselangen und dem Schadel der Onne entzogen wird. Derentlige Hallneiter waren frührer im Sandel. Die hente und erhöltlich find, ist und nich dekannt. Im übriert deing dallneiter waren frührer im Sandel. Die hente und erhöltlich find, ist und nich dekannt. Im übriert deing abzuwarten, op Ibre dünner, wenn sie arb wieder genügend Andlauf daben das Eierfreisen nicht das den von beibt gein lässen. Endlich in nach derauf binaumeiten, das Eierschalen, die man den Odduern auf Errärtium ihrer Kalfreieren als Kutter verakreiste, dess iarafältig verfleinert sein müßen, da die Kelganna aum Eierfreisen angebild auch durch Berndreichung zu grober Schalenkude bervorgerussen werden fann. jeber Borte etwas befommt.

Ringen Wofelland - Deffen-Raffan I:5

In Bab Areugnach fam es an einem Gebiets-Bergleichs-fampl im Ringen zwiiden Moleiland und Oeffen-Roffau, Die Gabe blieben im Gefamtergebnig mit 5:3 Puntten worrich. Gar Oeffen-Rassu errangen Schmidt, Weder und Abn Haufliget, wöhrend Emgelharist und Alug nach Gunt-ten erfolgreich woren. Der hantlinrier Schlagmunter Begie im Bandungerolche ebenfalls entickeibend, ging aber wegen Uebergewichts des Signes verlutig. Die Ergebnisse: im Ganningerligt eben-sus entideltorio, ging aber wegen Ueberrewrichts des Siones verlutin. Die Eroebnike: Schmitt (d) bel. W. Oberk (d) entide, d. Oberk (M) bel. Schlagmiller (d) famplios (Uebergewicht); Engelborde (d) bel. Stumpi (M) n. P.; Gieles (M) bel. Hoggner (d) n. D.; Kung (d) bel. Weitiern (M) n. P.; Beder (d) bel. Nieblin-ger (M) entide: Andre (d) bel. Stumm (M) entide.; Deid-rich (M) bei. Riddring (d) entide.

#### Die Schweig und Frantreich probten

Im hindlid auf den Frühall . Dandersampt swiften Frankreich und der Schwitz am & Marz in Marielle trugen die Kationalmannichaften beider kinder am Connisa Uedungdiptels and. Die frangdit die Rationaleli intelese in Marielle gegen die farte Mannichaft die Seie und legte finapp mir 2:1 Toten. Chne Sieg blieb die ihweizerilde Rationalmannichaft, die in Lugano einer aweiten Auswahl gegenübertrat und fich mit einem 1:1 Degungen mußte.

Gieben MainsAnber-Renatten

Die Johredwaung des Peanflurier Renatiovereind 1880 beichlitigte fich in erzer Linie mit dem Weitschmerdungeramm des Jahren 1942. Die Erbeitung Prantluris als erüffalliger Regatussisch mird angeliebt und nach dem Sonn dern der Banardeiten nich und ein gefohrt lein. Babrickeinlich werden sich der Pransflurier Danptregatia am 27. und 28. Juni wieder einige der beiten deurschen Rannlichen und darüber binauk auch einige ansländliche werhelten. Ter Linux anständlichen Redasforführung dereits gemehreit, Univer Einderledung der KI-Vermundultungen wird es im Maingebiet zu folgenden Regativn kommen: ben Megaiten fommen:

24. Mai: "Cuer durch Grantfurt"; 37. und 28. Juni: 51. Aranffurter Regarta mit CO-Ambier-Bergleichölampf swiften Dellem-Roffun, Danalo-Bellepseuben (deutscher Meiner 1941) und Wien: L. Juli: Aranffurter OO-Regarta: 12. Juli: Offendacher Rogatia: 13. Juli: Offendacher Rogatia: 13. Juli: Oneuer Regarta: 13. u. 23. Angun: OO-Gergleichölümpfe im Doopselameier, Oberer und Scher zwischen Deffen Kaffau, Mofelland, Kurdeffen und Wehmarf in Frankfurt: 13. Bepiember: Oerbiregatia in Frankfurt: zweite Geptemberhällte: Alterdrude. ver-Regatia in Offendach.

Italiens Jugend. Stimeifterschaften in Maan murden am Sonntag ju Ende geführt, Torlauf- und nleichzeitig auch Kombinationoffeger wurde Brigabet, wahrend im Sprungslauf Bonome mit Sordmarn von in und in Werneld in the Merchant beite fich Bicendo von Sondrin und Kola.

Bbie Stodfpelm gewann in Rovenhagen auch bag Cis-foden Rudipiel gegen Die Ropenhagener Schlittigub Bien.

mit 16:1 Toren,

\* Schnedens Pimple auch in Prag. In Manchen fand
am Montag des lepte Eisdaden-Ausicheidungsipiel jum
Reichoft:ger-Wettbewerd der Timple fast. Schnaden gewann mit 4:0 (2:0, 8:0, 2:0) Toren fiber hochiand und ermath fich damit die Tetinodureberechtigung an den Proger Endemplen. In Prag merden Schwaden, Officend und
Duseldorf um den Reichoftig des Dentsichen Jungwolfes

famplen. Internationale Radrennen finden am fommenden Vonning. 22. februar wieder in der Berliner Deutschandballe wat. Bur die Steberrennen wurden End, Edmer Dollwann, Wederling, Weiendern und der Tane Danfolt vervflichet. An den Amateurrennen werden n. a. Meiner klitteroffigier Puniel. Poppenreiter, Wiewer, Gaerland und Schopflin deteiligt lein.

Bogen Mojelland — Deffen-Rasson. Am nöchten Sonniag fommt ed in Tri er zu einem Bop-Vergleichblanniag towinden den Gebieren Mojelland und Deffen-Kassan. Die Roselland-Staffel ift recht kart: sie gewann zuleht gegen Koln-Kassen und fämpfte am vergangenen Sonntag gegen Boden unentschen.

#### Wirtschafts-Meldungen

**Veberwiegend Tester** Bieber Ruesgewinne bis an 2 v. G.

Um Mittwoch mar die Saltung ber Aftienmartte bei der Eroffnung überwiegend feber. Bie bereits am Bortoge kanden Ciclirowerte im Bortogrunde. Angerdem wurden aber anch Montanattien und chemische Langerdem wurden aber anch Montanattien und chemische Langerdem bakter beachtet. Andgenge von Belaug waren nur verein ist zu verzeichnen. Das Geicht war teilweise einos iedhalter, Auch ift die Zahl der Stricknorierungen nicht unerbeblich zurächgegangen.
Am Montanmartt lagen nur Morting.

lebhatten. Buch ist die Jahl der Stricknorierungen nicht unerbedlich werückgegangen.

Am Monisammerkt lagen nur Bereinigte Stahlwerke um M. v. d., niedriger. Andererkritis gewannen Gudenwe, Albeiner und Wannesmann je 14. Doeld N. und Abeindrahl 11. v. d. Bon Brauntoblemwerten biegen Leutsche Godel um is und Budlag um 1 v. d. Abeinedrann wurden um 114. v. d. derendzeien, Alie-Gergban und Alie-Genntscheite, in denen die Aostitalderickigung kurdmöhlg um Ausdruft kommen wird, blieben worten dem Kontigen Derendscheiten vorsten siene Kontigen Deren zogen v. denben um 1 und Goldichmidt um Ist vom Gundert an. Karden diedem unt Wolf unverändert.

Am Gleftroaftienmarkt liegen die beiden Siemenbaftien um 1e 3 v. d. Ausgenannen der worden Starfere im 1.00 v. d. derendscheiten der Gerforgungswerte wurden Charlotte Wasser um 1.00 v. d. derendscheit, Refulsa goden um 1.70 v. d. nach. Kabel- und Dendie und Teglialtien erdielten Stricknotizen. Jehle Gwa um Dendie und Teglialtien erdielten Stricknotizen. Jehle Martineben and Weldung um 1.00 v. d. derendscheit. Refulsa goden um 1.70 v. d. derendscheiten Wertfarbier faum Beründerungen ledzung und Schließem Wertfarbier faum Beründerungen ledzung der Godliung auf. So gemannen Ridorflenburger 0.75 und Heldung und. So gemannen Ridorflenburger 0.75 und Heldung und. So gemannen Ridorflenburger 0.75 und Heldung und Den Schliung auf. So gemannen Ridorflenburger der und der Schliung auf. So gemannen Ridorflenburger 0.75 und Heldung und Den Schliung auf. So gemannen Ridorflenburger der und der Schlieben Schliung auf. De der Menden erheiten Reindunker und der Verlagen um Karthober und der Verlagen um dere der Verlagden kanner erheiten Reindunker Beildung blieben unverändert.

Belluien blieben unverändert.

Baluten blieben unverandert,

\* Weinheimer Schweinemarft. Bon den 38 gupeführten Gerfeln wurden 36 verlauft gum Preife von 26 bis 48 .#

#### Frankfurt a. M.

DEUTSCHE STAATSANLEIHEN 6% Schatz D. R. M \_ 161,0 161,5 Althes Dt. Seich \_ 162,0 162,5

STADTANLEHIEN PPANDBBIEFE 

INDUSTRIE-OBLIGATIONEN 5 Dainder-Benr 27 164.5 t-4.5 5% Dt Ind. Bank 26 164.0 164.9 5 Gelasonifechee v 26 164.8 165.4 6 Krasse v 25 164.8 165.4 th Ver Stahlwerbe 164.8 105.8 6 1G Fark 854-Anl. 2 ...

AKTIEN 

Dt Gold a Silber ... 180,0 Sh.p. Duriacher Rof ... 182,0 182 Lod winshaf Art - Hr - Lod winshaf Walras - H8,8 558,7 Mannesquare - H8,8 558,7 Mannesquare - H8,8 558,7 Mannesquare - H8,8 558,7 Mannesquare - H8,8 58,8 Mannesquare - H8,8 Mannesquare

BANKEN Badische Bany 1803, 1803, Bavr Hvn. u W-Bank 181,0 241,0 Commercionek 1803, 181,0 141,0 Lennercionek 1803, 181,0 Lennercionek 1803, 181,0 Lennercioner Back 1803, 180,0 Lennercioner Bank 180,0 Lennercionek 180,0 Lennercione

#### Bofferftanbobeobachtungen im Monat Februar

Maray   5,17   A.51   8.11   8.11   Manubeles   1,07   1 00   1,00   1,00	Strailborg	1,65 1,16 1,6 1,6	報の日本	1,81 1,74 1,78 1,88	1,68 1,6 1,00 1,6 1,58 1,5 1,58 1,5	Manubeim Saub Köle Neckarpegel	1,00	LAT	1 600 1.100 1.100	255
---	------------	----------------------------	------	------------------------------	--	---	------	-----	-------------------------	-----

#### FAMILIEN-ANZEIGEN

Unser innigstgeliebter Sohn, Bruder u. Schwa-ger, Rechtsanwalt

Dr. Karl Heins Eberhard Oberleutnant u. Batteriechef, weltkrieg u. der Spange rum E.K. I und II

ist, nachdem er, wie schon im Weltkrieg, auch in diesem Krieg seit Beginn desselben in vorderster Reihe gestanden hat, am 14 Januar 1942 in Rußland gefallen. Er hat in tiefer Liobe zum Vaterland seine Pflicht bis zum letzten erfollt.

Im Namen der Hinterblie-

Pamilie Karl August Eberhard, Lampertheim.

Von Beileidsbesuchen bitte abzusehen. Wir tranern in tiefem Schmerze um unseren Sozius und Freund, dessen Leben und Tod Pflichterfüllung und Treue war. Er wird in unseren Herzen fortleben.

Rechtsunwälte Prof. Dr. K. Geiler, Dr. W. Zutt, Dr. W. Schilling, Mannheim, L 5, 1 augleich im Namen der Gefolgschaft.

#### Todes-Anselge

Mein herzensguter Mann, un-ser treuhesorgier Vater, Grod-vater, Schwiegervater, Onkel

Friedrich Knobloch wurde von seiner langen, schweren Krankbeit kurz nach Vollendung seines 67. Lebens-jahres am 16. Februar 1952 durch den Tod eriöst, Mh.-Gartenstadt, Am Kiefern-bühl 34, Eichelsheimerstr, 17, den 17, Februar 1942,

Preu Susenna Knobloch geb. Kling u. Angebörige Die Beerdigung findet Don-nersiag, den 19. Februar 1942, nachmittags 148 Uhr, auf dem Hauptfriedhofe statt.

#### Todes-Annelpe

Gestern morgen gegen 3 Uhr starb im Alter von 64 Jahren nach langem schwerem Kran-kenlager, versehen mit den Sakramenten der kath. Kieche, mein guter Mann, unser besorgier Vater.

#### Rudolf Wolf

Schlicht und genügeam hat er, obwohl schon lange krank, sich in seinem arbeitsreichen und mühevollen Leben his zum letzten Augenblick nicht Mannheim (T 6, 33), den 18. Februar 1942.

In tiefer Transer: Prau Florentine Wolf (vernebst Kindern u. Angohörig.

Die Beerdigung findet am Frei-tag, 20. Febr., um 14 Uhr statt. elenamt ist am Montag. dem

#### Todes-Anzeige

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, meinen lieben, guten Mann, unseren stats treusorgenden Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel. Herrn

#### Frank Wettig

17. Februar 1942.

nach langem, schwerem Lei-den im 68. Lebensjahr zu sich gu nehmen. Mannheim (S 6 Nr. 16), den

In tiefem Leid: Marie Wettig geb. Franke Hildegard Wettig Wezner Wettig und Fran

Die Beerd gung findet am Freitag, dem 20. Febr. 1942, um 1.30 Uhr statt.

Nach einem langen, arbeits-reichen Leben entschlief in Gott im Alter von 73 Jahren mein lieber Mann. Herr Josef Weinzierl Schneidermeister.

Todes-Anzeige

Mannheim, F 3 Nr. 1, den 15. Februar 1942 In tiefer Trauer: Fran Anna Weinzierl Witwe.

Die Bestattung hat in aller Stille stattgefunden. — Das Seelenamt findet statt am Donnerstag, dem 19. Febr. 42 in der Schlollkirche Mannh. Stille stattgefunden.

#### Amtl. Bekanntmachungen

Ausgabe von Seefischen. - Die nachste Fischwerteilung erfolgt am Donnerstag, dem 19. Februar 1942, ah 9 Uhr, gegen Vorlage der gelben Ausweiskarte zum Enkauf von Seefischen in der jeweils zuständigen Verkaufs-stelle. Zum Ankauf werden zu-gelassen die Kunden der Verkaufset. Nr. d. Ausw. Karte Verkaufest. Nr. d. Ausw.-Karte Appel . 1781—1940 Graßberger . 1171—1850 Heintz . 1451—1680 Keilbach . 2491—2800

Arimer 3191—3610 u. 1—1500 Frickinger . 3051—3280 Mayer . 2991—3290 Moller . 3051—3280 9. Nordsee, S 1 9a. Nordsee, Mittelstr. 1— 10 Nordsee, Mittelstr. 1—100 13461-13300 Reuling ... 3711—4160 Seppich 1—330 u. 3481—3000 Vogelmann 1—50, 4111—4640 Wittin 2181—2480 Zeilfolder 950—1190 Zöller 1811—1780 Zöller 1-80 u. 2141-2330 Adler 1-80 u. 2141-2330 Eder 611—710
Erdmann 861—1020
Roth 601—700
Droil 851—980
Betz 11—60 11— 60 22. Hofmann 801— 440 13. J. Schreiber, F'feld 301— 380 14. Sockenheim 51— 130 15. Sandhofes 33

Goedecke, Seckenh. 27. Ueberle 2711 3030 28. Schreiber, Neuesth 221 250 29. Nauer Str. 271 320 30. Gem.-W. Uhlander, 1 40 31. Wallstadt 21 50 32. H.-Lanz-Str. 231 290 33. Mittelstraße 241 280 44. Schreiner, Sandhf. 1451 1640 

9. Anker 461—520 Der Anspruch auf Lieferung ver-fällt, falle die Abholung nicht am 19. Februar 1942 erfolgt — Städt. Ernährungsamt. 189

Osffentliche Erinnerung! - Die nachstehend aufgeführten, aus dem Mount Januar 1942 berrührenden Gebühren werden bis spätestens 18. Februar 1942 zur Zahlung an die Stadtkasse fallig: Gemeindezerichtsebühren Mieteinigungsamtsgebühren. Tief bauamtsgebühren, Feuerversiche hausmissebühren, Feuerversicheruntssebühren, Desinfektionzgebühren, Bauschühren, Ortszerichtigsbühren, Verwaltungszehühren und Strafen, An diese Zahlungen wird erinnert. Warnunmehr nicht bis zum 18. Feheuar 1942 Zahlung leistet, hat nach den Verschriften der hadischen Gemeindebetreibungserinnung eine Verschriften der haordnung eine Versäumnisgehüh in Höhe von 2 v. H. der Schul dirkeit zu entrichten. — De Schuldner hat außerdem di mit hohen Kosten verbunden Zwangsvollstreckung zu erwar-ten. Eine besondere Mahnung jedes einzelnen Säumigen et-folgt niest. Stadtkasse. 202

Die Zweigstelle Seckenheim des städt. Ernährungs- und Wirtschaftsamtes ist wegen organisatorischer Arbeiten am Donnerstag, dem 19. 2. und am Freitag, dem 20. 2. 42 geschinssen 1 groß. Zimmer a. Käche gesucht. 1 groß. Zimmer a. Käche gesucht. Adresse in der Geschat. Sti737 Stadt Ernährungs- und Wirt-

Existens-Geschäft - Immer finden
sich interessenten für Geschäfte
ieder Art. Wie sollen diese aber
wissen, daß gerade Sie ihr Geschäft verkaufen wollen? Eine
entsprechende Anzeige in der
"Neuen Mannheimer Zeitung"
hat sich siets gelohnt!

Bieter Zimmer oder I möbl. Zim
mit 2 Betten u. 1 beeres zu miet.
danz unt. St 1735 an die Gesch.
Ang. unt. St 1735 an die Gesch.
Digl.-Ing. sucht möbl. Zimmer per
sofort od. I. 3. mögl. m. Zentr.
Heizung u. fließ. Wasser, Angeb
unt. St 1730 an die Geschäftlist.

#### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Erfassung

des Jahrpangs 1931/32 und der Jahrplings 1924-1929 (Erlaß des Nach dem Gesetz über die Hitlerjugend vom 1. 12. 1986 (Reichsgesetzbl. L. S. 1998) wird die gesamte deutsche Jugend innerhalb des Reichsgebietes in der Hitlerjugend zusammengefaßt. Auf Grund der 2. Durchführungsverordnung (Jugenddiensiverordnung) vom 25, 3. 1939 (Reichsgesetzbi. I. S. 710) sind alle Jugendlichen beidarlei Geschlechts vom 10. his vollendeten 18. Labensjahr verpflichtet, in der Hitlerjugend Dienst zu tun. Der Jugendführen beidarlei Geschlechts vom 10. his vollendeten 18. Labensjahr verpflichtet, in der Hitlerjugend Dienst zu tun. Der Jugendführen des Deutschen Reiches hat nunmehr mit Erlaß vom 16. 12. 1932 des Dammeir, mit Balkon u. Erkergeborsenen Jugendlichen (Jahreang 1951/32 und der Jahrgange 1924—1929) angeordnet. Auch zurchkgestellte Jugendliche aus früheren Jahrgangen haben sich zu den nachstehenden Erfassungszeiten zu melden. Alle Jugendlichen des aufgerufenen Jahrgangen haben sich zu den nachstehenden Erfassungszeiten zu melden. Alle Jugendlichen der Jahrgangen haben sich zu den nachstehenden Erfassungszeiten zu melden. Alle Jugendlichen der Jahrgangen haben sich zu den nachstehenden Erfassungszeiten zu melden. Alle Jugendlichen der Jahrgangen haben sich zu den nachstehenden Erfassungszeiten zu melden. Alle Jugendlichen des Schlieben des Schliebe Jugendführers des Deutschen Reiches vom 16. Dezember 1940) früheren Jahrgangen haben sich zu den nachstehenden Erlassungsind zur Erlassung anzumelden. Zur Anmeidung ist der gesetzliche Vertreter des Jugendlichen verpflichtet. Zuwiderhandlungen gegen die Anmeidepflicht werden gemäß § 12 der Jugenddienstverordnung bestraft. Nicht zu melden haben sich Juden und solche jüdische Mischlinge, die nach § 5 der 1. Verordnung zum Reichstüngergesetz vom 14 11. 1935 (Reichsgesetzbliatt L. S. 1835) als Juden gelten. Bei der Erfassung ist ein Nachweis über die Zugehörigkeit zum Jahrgang 1931/32 und der Jahrgänge 1924—1939 vorzutegen. Es genügen alle amtlichen Unterlagen, aus denen die Geburtszeit des Jugendlichen eindeutig bervorgeht, z. R. auch Familienbücher. Die in den Schulen bereits verteilten HJ-Meldescheine sind bei der Erfassung ausgefüllt abzugeben. Jugendliche, die einen Meldenchein nicht urhalten haben seiften, haben sich diesen umgehend bei der Banndienetstelle (Hildastraße 15) bzw. im Landkreis bei den HL-Meldesteilten abzuholen. Auf Antrag des gesetzlichen Vertreters können Jugendliche aus gesundheitlichen oder anderen dringenden Gründen vom HJ-Dienst zurückgestellt oder befreit werden. Antrage auf Zurückstellung oder Befreiung oder befreit werden. Antrage auf Zurückstellung oder Befreiung sind schriftlich bei der Erfassung abrugeben. Die Erfassung findet ortegruppenweise in den nachstehend genannten Meldestellen am 21. und 22. Februar statt und zwar am Samstag, dom 21. Februar, von 15-18 Uhr für den Jahrgang 1931/32 und am Sonntag, 22. Februar, von 10-13 und von 15-17 Uhr für die Jahrgünge 1924-1929. Für die Angehörigen der NSDAP-Ortegruppen: Geschäftsstelle | Ortsgruppe Ortogruppe Geschäftsstells

Almenhof: Streuberstr. 40 Almenhof: Streuberstr. 40
Bismarckplatz: Thorackerstr. 10
Deutsches Eck: T 5, 13
Erlenbof: Erlenstraße 40
Feudenheim-Ost: Hauptstr. 45
Feudenheim-West: Hauptstr. 150
Friedrichsfeld: Neudorfstr. 2
Friedrichspark: B 1, 10
Horst-Wessel-Platz: Mollstr. 45a
Humboldt: Langstraße 38a Humboldt: Langstraße 39a Jungbusch: J 1, 14 Katertal-Nord: Mannh. Str. 27 Kaferial-S6d: R@desheim.Str.44 Lindenhof: Tunneistraße 2 Neckarau-Nord: Luisenstr. 46 Neckarau-Süd: Luisenstr. 46 Neckarspitze: Luisenring 22 Neckarst-Ost: Langerötterstr.50 Neu-Eichwald: Freyaplatz 10 Neu-Ostheim: Dürerstraße 2 Plankenhof: P 7, 7a Platz d. 80 Januar: Friedrichs-felder Straße 28

Rheinau: Relaisstraße 144 Rheintor: F 5, 1 Sandhofen: Ausgasse 8 Schlachthof: Schlachthofstr, 12 Seckenheim: Rathaus Strohmarkt: M 6, 12 Waldhof: Sandstraße 15

Mannheim, den 18. Februar 1942. Dor Landrat

Waldpark: Waldparkstraße 27 Wallstadt: Gemeindesekretariät Wasserturm: Tullastraße 11 Wohlgelegen: Käfertaler Str.162 Althutheim: Rathaus

Hemsbuch: Rathaus Hockenheim Schlageterhaus Hobensachsen: Rathaus Ilvesbeim: Schloüstr. 120 Aetsch: Schwetzinger Str. 16 Ladenburg: Hauptstraße 85 Laudenbach: Rathaus Leutershausen: Horst-Wersel-Haus

Neulufiheim: Rathaus Oberflockenbach: Rathaus Oftersheim: Mannheimer Str. 42 Plankstadt: Moltkestr. 17 Plantstadt: Moltkestr. 17 Reilingen: Horst-Wessel-Haus Sulzbach: Rathaus Schriesheim: Friedrichstr. 22 Schweizingen: Schloftplatz 5 Weinheim-Nord: Bergstr. 60 Weinheim-Süd: Dürrestraße 2

#### MIET-GESUCHE

Legerräums, mögl. Neckarstadt. zu miet, gesucht. Adam Nagel. Mittelstraße 15. St1758

Laden mit mindestens 2 Schaufenstern u grollem Lagerraum in erster Geschäftstage (Breit Stralle oder Plankens sofort od

jungem Ehepaar gesucht. Zu-schriften erb. an Frau P. Thape.

Zimmer and Küche od. 2 Zimmer u. Küche sofort oder z. 1. März gesucht. Angebote unter St 1736 an die Geschäftsstelle d. Bi.

I greff. Zimmer a. Küche gesucht Adresse in der Geschat. St172

2 leers Zimmer oder 1 möbl. Zim mit 2 Betten u. 1 leeres zu miet ges., in od. außerhalb d. Stadt Ang. unt. St 1735 an die Gesch

Brühl: Hauptstraße 8 Edingen: Hauptstraße 60 Großsachsen: Rathaus Heddecheim: Rathaus

Lützelsachsen: Sommergasse Neckarhausen: Hathaus

Der Oberbürgermeister

apăter zu mieten ze a u c h t. — Ausführiiche Preisangeliote unt Nr. 1343 an die Geschäftistelle.

Neckarau. Zypressenstraße bei Herrmann. Sil-

ertes heighares Zimmer in zentraler Lage. Angebote unter St 1660 an die Geschäftestelle.

M56l. Zimmer, wenn mögl. separ. von Herrn gemecht. Angeh. mit Preis unt. St 1752 an d. Gesch.

Gut möbl. Zim. Nahe Paradeplatz

Schöne 1- bis 2-Zimmer-Wohng. evil. mit Bad, oder zwei leere Zimmer mit Hieß. Wasser, von Küche, Hüro, Vorraum, Wasch ation, Erdgeschoff: 3 Zimmer, üche, Büro, Vorraum, Wasch-iche; 1. Stock: 5 Zimmer, dadavon 3 große; geraume gedavon 3 große; geraume gelechaus, Keller für 200 000 Lit.
Faßraum als Lagerraume geeignet, zu vermieten. Das Anwesen kann sofort bezogen werden. Heinrich Gewehr, Grund
stücksmakler, Bad Dürkheim.
Leistadter Straße 5. (4963)
Techtskurse, Mannheim. Tullastraße und Kauffenten und Ma
schlinenschreiben am Tage un
Oatgrkurse beunne

Geschäftsräume mit Saal u. Weh-nung, auch als Laden, in Kehl sofert zu vermieten. — Anzeh unt Nr. 4662 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeien.

Heisbare Einzelboxen f. Personen-

Out m8bl. Zim, an sol. anst. Hrn. zu verm, Hotier, Qu.5, S. St1747 Bohën möhl. Zimmer zu verm., an berufst. Fr. od. Frl. S 3, L 3 Tr. r.

#### WOHNUNGSTAUSCH

Wchaungstansch zum 1. 3. 1942
oder später. - Tausche schond-Zimmer-Wobnung, bestehend
aus: 3 Zimm, Küche, Bad und
Mansarde (2 - Familien - Haus,
rubige Lage, Sugmar Schönau
b. Chemnitzi geg. 4- bis 5-Zim.
Wohng, mit Bad in Heideiberg,
naber Umgebung od Mannheim
Anschrift erb, an Firma Becker
A Co in Ladenburg a N 1236

Witwe, Endvierzigerin, mit schön.
Wohnung und ofwas Vermöden,
wünscht Herrn mit gutem Char,
zw. bald. Heirat kennenzulern.
Zuschriften unt. St 1756 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes.
Witwar in d. 60er Jahren, sucht
Ebepartnerin. Wohng verhand.
Zuschr. u. St 1761 an d. Gesch

Dammetr., mit Balkon u. Erker-vorbau, gog. eine 3-Zim. Wohn, mögl. Neckarstadt-Ost bis Kron-prinzenstruße. - Angebote unter St 1652 an die Geschäftsstelle.

Tausche schline 3-Zimmer-Wahng, in Neckarstadt-Ost gegen eben-soiche, gelogen: Stadtmitte ha Oststadt, Angeb. unt. Nr. 5094 an die Geschäftsstelle d. Bi.

#### Grundstück-u.Kapitalmarkt

Alteingeomeane Helzhaudlung, gut einget., Nahe Mannheim, suchi wegen vorgeschriftenen Alters Käufer od. Teilhaber. Angebote unt. Nr. 5558 an die Geschäftsstelle dieses Blattes,

Baupists - (baureifes Gelfinde) Stengelbofstraße 6 gelegen, ru günstigen Bedingungen zu ver-kaufen. Angebote an: Bank für Handel u. Gewerbe, e.G.mb.H., Frankfurt am Main, Platz der SA N. 1 SA Nr. 1.

Kauf oder Beteiligung an Fabrikations- od. Handelsunternehm, mit vorerst 40 000 RM gesucht. Ang. unt. St 1715 an die Gesch. Darlehen - Hypotheken an Be-

amte u Angestellie an L. evil. auch an 2 Stelle, zu gûnstigen Bedingungen durch Peter Kohl. Finanzierungsbüro. Seckenhei-mer Str. 10. Ruf 402 39 (397

RM 1500.— geg Sicherheit. Zins
u. monatliche Rickzahlung von
RM 50.— möglichat von Privat
sofort zu leihen gesucht. Rilangebote unter St 1726 an die
Geschäftsstelle dieses Blaties.

Schließisch 57.

Geschäfts-Empfehlungen
angebote unter St 1726 an die

E. T. H. Drei Buchstaben
shee weit ned heelt bekannt al

#### AUTOMARKT

Neuwort, Mercodes-Benz 2.3 Liter Kahriolett, Glach neu bereift, zu verk. Schätzpreis 5120 RM. Bausch, Mannheim-Seckenheim, Kloppenheimer Straße Nr. 83. Fernsprecher 471 37. 4990

Tempe-Wagen - Reparatur-Werk-stätte, Erantzieillager A. Blauth Mannheim, SchwetzingerStr. 156. Sammel Nr. 243 00. 457 Auto- u. Motorrad-Zubehör D 4, 8.

gegenüber der Musikhochschule Auto-Zubehör-Geschült Schwal & Hutzmann, Mannheim. Kanie gegen Kasse stillgelegie Personenwagen von 1.5 Ltr. au wärts bis 3.6 Ltr. Hausch, Mh. Seckenheim, Tel. 471 87. 508

Preis unt. St 1752 and de Gesch.

Dis Oaterkurse beginnen am 16
April 1942 in der Privat
Handelsschule Vinc. Stock, Inhaber und Leiter: With. Krauß
Mannh. M 4. 10. Fernspr. 21792
Schulzeusnusse sind bei der
Werner. S 3. 13. Ruf Nr. 233.74
Werner. S 3. 13. Ruf Nr. 233.74

Berlitz - Institut, nur Friedrichs ting 2a. am Wasserturm, Fern-ruf 416 00. Englisch — Franzö

am 16 April — Auskunft und Prospekte kontenios (273

leisbare Einzelbozen I. Personenund Lieferwaren preiswert zu
vormieten. Hafengarage, Verinngerte Jungbuschetraße Nr. 2
Fernsprecher 251 40. 5083
leit möbl. Zim. an sol., anst. Hrn.
zu verm. Hetter, Qu.5, 8. St1747
chin möbl. Zimmer zu verm an

#### HEIRATEN

#### VERMISCHTES

Chem. Fabrik sucht Uebernahme von Vertrieb oder Herstellung oder Teilfabrikation chemisch-technischer Erzeugnisse, Räume maschinelle Anlagen sowie eine vorbildlicheVerknufsorganisation für das gesamts Beichsgebie stehen zur Verfüg. Vorwiegend bearbeitete Abnohmerkreise sind bearbeitete Abnohmeekreise and Drogerien u. der entsprechende Fach-Großhandei, ferner Groß-verbraucher wie Krankenhäuser Heilanstalten. Sanatorien usw Angebote geeigneter Artikel od Fertigungen erb. unter F O 261 an Wefra - Werbegesellschaft, Frankfurt/M., Kaiseretz 23, 4831

Phermas.-kosmetische Febrik, sett Jahrzehnten eingeführt bes Apotheken, Drogerien, Partume rien, Friscurbetrieben sowie dem entspr. Fechgroßhandel, sucht infolge Produktionaleschränkung ihren Verkaufsapparat ander-weitig auszumötzen. Die Vershren Verksulsapparat ander-weitig auszunützen. Die Ver-kaufsorganisation umfaßt Ver-tretungen mit Untervertretern im gesamten Großdeutschen Reichsgebiet, ferner eigene Aus-lieferunzsläger u. Versandstellen an 20 Plätzen. - Angebote von Herstellern oder Lieferanten ge-eigneter Artikel unter Nr. 4630 an die Geschäftest d. Hi. erbet

Wer Andert Damen - Koeffim in kurzer Zeit? — Angebote unter Z M 6868 an Anzeigen - Frenz. Schließfach 57. 5155

aber weit und breit hekannt als Mannheimer Textilhaus, Ecke Fresgasse u. Breits Str., Qu I. I. Das Haus des guten Geschmacks Das Haus des guten Geschmacks bemüht sich auch heute ganz besonders, nach bestem Willen-den Wünschen der Kunden ze-recht zu werden. Wenn auch dies oder jenes beute nicht an-geboten werden kann, eines aber bleibt unverändert verboldlich im M. T. H.: Der Kundendienst. Also nach wie vor stets geme zu Ihren Diensten.

Ihr Berater - Ihr Fanhfregist Dragerie Munding ist

Cisenwaren - Hausbaltartikel -Werkzeuze vom stroßen Soezial geschäft Adolf Pfesffer E 1. 4 Hente Straße 40

Pianos, Filgel, Harmoniums Pianohaus Arnold, Mannheim, N 2, 12, Fernspr, 220 16, 27

Lebensversicherung. Unverbindliche und kosteniose Beratung Dr. A. Kaufmann, Rosengarten straße 16, Tel. 434 28. 3506

Büremaschinen - Reparaturen können jetzt wieder schnell und gut ausgeführt werden, ebenso Reinigungen, auch im Abonne-ment. Fachkräfte siehen zur Verfügung. Carl Friedmann, Mannheim, Augusta - Anlage h. Fernspr. 400 00 u. 400 09 187

Biologischer Blutreinigungstes.— Reinige Dein Blut, trink den guten 19-Kräuter-Tee aus dem Reformhaus Karoline Oberländer Thalysia - Reformhaus, Mannh. O 2, 2 (am Paradeplatz).

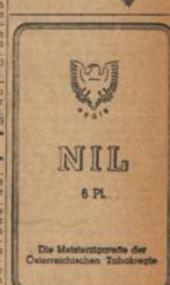
Prost - Heilung von erfrorenen Handen u. Füßen, Gesichtshnars-Entfernung, Kopfmassage,— In Referenzen, Köbler-Keiler, 7 6, 25. Dipl.-Lehrerin f. Körper-pflere (langjährige Tätigkeit in Krankenbäusern), 398

#### Watum noch Henkel-Weebung?

Militation worden wir gedragde Warran lasent Sie Anantyrn erscheinen, wenn Gines teher jenes Erner Ettersgelsen sehnen mei Anney int? Einer missen Anterest: Wir wetten zbeis, um en werkanten, sendern um der Hamiten zo zeigen, wie sie auch im Kriege gut und erhonend waschen kann. Be-ratung und Vertrausberaufeläreng tering men vertranschapiteling attel seit is die Koptimale nammer Werbearheit. Butte, beschien He deber gerale herte unere erproten Raschläge; de helfen mit, Ihry Wheebe st nelselten, bie sie winder parallegepflegt werden kann.

Persil-Werke, Düsselderf Henko SH IMI ATA





Verdanklungs-Rollos Twels, E 2, 1, Frinrut 220 18. einige Schrift vom Parudeolatz. Verdunklungs Rolloz aus Pamer zum Selber aufrollen prompt tieferbar. 22

Individualle Schönheits - Pfless Alcuna Kosmetik nach den m dernsten Richtlimen durch die Austre-Zerrinen Maria Kolella Buttmann, Kari - Ludwig-Str. 7, Haltestelle Pestalozzischule, Telephonische Anange erbeten unter Nr. 432 21. 443

Durch Prest beschädigte Gas- und Stabeisen, Bieche, Röhren, Fittings Kohlenbadesten werden fachgemäß repariert. — Install H. Kemkes, S 6, 23, Fernruf 205 40 Glaseral and Fenster-Pabrikation

#### Anordnungen der NSDAP

NS-Prensnschaft: Achtung, Orts-&Uhr, findet im Lazarett II statt. Die Gaben werden vorber im Lazarett ausgegeben. Sandhofen: 10.2 Markenausgabe um 16.30 Uhr im Kaffee Weber. Waldhof: 18.2, von 16-17 Uhr Markenausgabe im Mohrenkoof. Berichte für Frau Hermes milhringen. Humboldt: 18.2, 15 Uhr Besprechung der Stah- und Zellenfrauenachaltsleiterinnen i. Lortzingstr. 6. Sackraheim: 19.2, 19.30 Uhr. Gemeinschaftsahend im Schloß (Nebenzimmer) für alle Mitglieder sowie Jugendgruppe. Neuelchwald: 18.2, 14. Uhr. wichtige Besprechung der Zellenfrauenachaftsleiterinnen und des Staben in der Ortzgruppe. Sandhofen: 18.2, 16. Uhr. Gemeinschaftsmittag für alle Mitglieder.



heißt es nicht: Viel hilft viel!

Bei Burnut, dem Schwatzen/füser, erescheiden die besonderen Wirkstoffe Der Schwitz gelt aufgelöut ins Ein-weldweitser über, das Wachen auch heibe Arbeit, Seile und Waschmittil gebes mehr ova. Die Wässhe wird geschool, Verwenden Sie des-holb fürmus sporsom und genou nach

#### BURNUS

der Schmutzlöser.

#### 1st Ihr Magen empfindlich?

Ein empfindlicher Magen verursacht höufig - besonders nach dem Essen • iwerden, wie Sodbrennen, Magendruck und soures Autstoben. Diese Millen auf einem Überschuß an Magensture. Die Magenfötigkeit wird-donn erheblich und häufig ouch schnerzhaff gestört. Biserirte Mognegenedure, bringt to die Beschwerden wieder ungestört arbeiten.



In ollen Apotheken für IM 1.39 jca. 60 Tabletters av Roben,



Niven-Creme erhalt die Haut frisch, geschmeidig und schön. Sorgfältig verreiben, denn Nivea lst knopps was



Mansholm - Bürebedurt - D 6, 3 Husten, Verschleimung Asthma,

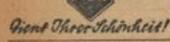
Katarrhe, Bronchitis bit gallenden Bengen einer gemähren, erigerupfiablichen, olimais
sindlich veränderren Atmungsfolisien,
in, beder eine Gensalingens, Tritt
in chien aber ein, Giphosagalin moten, is geigt man das eigen gefret,
sohnes für der, mas der neffen,
hab nicht allein der jemeingen Demerden dem un werben, jendern vor
ern and auf das antätiger Gehotelmstampte in werfach beifthores, Gener

"Gilphoscalin-Tabletten" d) 5/ 821



waschenfor in grandiche Reinigung, zugleich bela-tende Graidstammage und seller Pfoge der Heat, die Seile miliede vertrigt. Für sehr Emplisalistie werk alene Seesand in der

Johan seit Jahozehnton gilt:





#### OFFENE STELLEN

Flagmateren werke Ostmark suchs Ingmeterm eige Ostmark sichen für Arbeitsvorbereitung: Konstrukteure u Teilkonstrukteure für Vorrichtungen u Werkzeuge Techn Zeichner (Zeichnerinnen mit Praxis Lehren - Konstrukteure und Teilkonstrukteure Normenkonstrukteure. Ferti. rundsplaner für spanabhebend Fertigung und Motorenmontage zum Aufstellen d. Arbeitspläne u. Festlegung der Arbeitspeiten Zeitnehmer und Zeitstudier für mechänische Fertigung u. Monmechanische Fertigung u. Mon ture Technische Sachbearbeite für Stücklistenbearbeitung un Aenderungsdienst. Planungs ingenieure f. allgem. Planungs ingenieure I. aligem. Planung-arbeiten. Terminingenieure fo. Terminolanung und Arbeitsbe-reitstellung Terminverfolger mit technischen Konnthissen, Tech-nische Kauffeute für Auftran-wesen u. Materialbestellungen Technische Kauffeute mit guter Werkzeugen nun im Werkzeugen und Werkzeugh nathien. Werkzeugannal fachleute für Werkzeugnunanbe und Werkzeugnerwaltung - Be-werbungen mit Lebenstaus Zeugnisubschriften, Lichtbild Gehaltsansprüch, sowie Angale-des frühesten Einritisterunge-sind zu richten an die Füg-matorenwerke Ostmark, Ges. m. b. H., Wien I., Teinfaltstraße 8. ZA-Gefolgschaft. 1081

Straffenhau Boersch, Kassel, Kur traßenhau Boersch, Kassel, Kur-lärstenstraße S. Fernruf 223 51, sucht für Osten und Westen: Dipl-Ingenieure. Bautechniker, Stenotypistinnen über 21 Jahre mur für den Osten, Maschinen-meister und Maschinisten mit langishriger Bauntellen Praxis, Oberbau-Schachtmeister, Ober-bau-Facharbeiter, Beton-Fach-arbeiter, Zimmerer, Maurer, Eisenflechter, Einschaler usw. -Geff, Zuschr, erbet, an Straßen-hau Boersch, Kassel, Kurfürsten-straße S. Fermsprecher 203 51. straße 8. Fernsprecher 223 51

Plugmotorenwerke Ostmark such Nachkalkulaforen aus der metall-verarbeitenden Industrie mit längerer Praxis. Bei Bewährung Aufstiegsmöglichkeit. Bewerbg m. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angab des frühesten Antrittstermin sind zu richten an Fingmotoren-werke Ostmark GmbH., Wien I, Teinfaltstr. 8, ZA-Gefolgschaft.

es gibt, solivielen zugute kommen.

Werrichtungsban! Als Heimarbeit des frühesten Eintritistermine sind zu richten unter Nr. 1618 an die Geschäftsstelle d. Bi.

EA-CREMS

Werrichtungsban! Als Heimarbeit des frühesten Eintritistermine sind zu richten unter Nr. 1618 an die Geschäftsstelle d. Bi.

Selbatändige Mitarbeiterin - mi. allen verkommend Büroarbeiter verfraut, perfekt in Stenographie.

Zeichner oder Zeichnerinnen für unsere Konstruktionsbüros: Ein heitematarial, Hausanschluß beitematerial, Hausanstrub-perkie, Automaten usw gesucht. Angebote m. handgeschriebenem Lebenstauf. Zeugnisabschriften und Lichtbild erbitten wir an Verwaltungs-Sekretariat der Siotz-Kontakt G.m.b.H., Mann-heim-Neckarau. 478

FlagmotorenwerkeOstmark suchen IngmotorenwerkeOstmark suchen:
Werkzeugdreher. WerkzeugIrager. Werkzeugschleifer, RundInnen-Scharfschleifer, Lehrenbohrwerksdreher, Werkzeughobler. Werkzeugneifer. Werkzeugschlosser. Anreißer, Elehtromonteure für Starkstrom —
Schriftliche Bewerbungen, möglichst mit Lehenslauf, Gehaltsansprüchen und Liebthild sowie
Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten unter
Kennwort "WM" an die Flugmotorenwerke Ostmark GmbH.
Wien, I., Teinfaltstraße S. ZA-Wien, I., Teinfaltstraffe S. ZA-Gefolgschaft.

1 Techniker und 1 techn. Zeichner zum baldmöglichsten Eintritt gesucht Kenntnisse im Kranhau erwünscht, jedoch nicht Beding Angebote m. Gehaltsansprüchen an: Kranhau W. Bischoff, Mann-heim, M 6, 15. 4625

Drehermeister gesucht, erstklass.

Kraft, für Präzmonsdreberel, mit guten Erfahrungen in Massenfahrikation. Vollständig seibständiges Arbeiten erforderlich. In Vorrichtungs- u. Werkzeugbau erfahren und Konstruktion bewandert. — Friedrich Lauer, Apparate-Bau, Heidelberg, Rottmannstraße 6. 0091

Lohnbuchhalter mit Erfahrung in Industriebetrieben. Bei Be-währung Aufstiegsmöglichkeit. Bewerbungen mit Lebensfauf, Lichthild. Zeugnisabschriften nowie Angabe des Irühesten Antrittsfermins sind zu richten an Flugmotorenwerke Ostnark G. m.b. H., Wien I, Teinfaltstr. 8, ZA-Gefolgschaft.

Tächtige Metalldreher gesucht. Friedrich Lauer, Apparate-Bau Heidelberg, Rottmannstr. 6.

Mohr & Federhaff A.-G. sucht run nofortigen Eintritt: 1 Kraftfahre für Lastwagen sowie 1 Kraft fahrer für Personenwagen Gerti werbungen mit Unterlagen an genannte Firma 4096

Wer fortigt nebenberuflich Konstruktionszeichnungen sowie Be-rechnungen des gesamten Kran-baues an? Angeb, unt. Nr. 4626 an die Geschäftsstelle d. Bi.

Als Werkinitschutzleiter, dem auch der Werkschutz unterstellt wer den soll, geeignete, tüchtige un den soll, geeignete, tüchtige übe vertrauenswürd. Persönlichknit von mittlerem Werk der Metall-industrie (cz. 600 Gefolgschafts-angehörige) nach Mannheim ge-sucht. Der Posten würde sich insbesoedere für kriegsbeschät. Endwerkel eigene Revertungen gabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermines erbeten unter Nr. 5160 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Haus- u. Einmermädehen könnes sofort eintreten. Angebote an Waldsnad Schömberg be Widdhad 490

Füchtiger Bahhalter(in) f. Dauerstellung sofort gesucht. — Vorzustellen Moniag, den 23. 2. 42.,
von 10—13 und 14—16 Uhr.
Beichssielle f. Getreide, Futtermittel u sonst landwirtschaftliche Erzeugnisse, Prinz Wilhelm-Straße 14. (5102)

Tr. siellen an Ostern 1942 Monatsfran geencht. 2—3 Stunder Chemie-Betriebsjungwerker-(in-nen) n. Gammi-Betriebsjungwer-1 Treppe links (465) ker ein. Rheinische Gummi- und Celfuleid - Fahrik, Mannheim-Neckarau — Anmeidung im Vorwaltungsgebäude, Gummistr Nr S. Abterly Verwaltung (S)

Zuverlässiger Mann für Keller-arbeiten, kleine Reparaturen is. Heizung gesucht. Angebote unt. Nr. 4800 an die Geschst. 341

Mehrere Hilfsarbeiler sof, gesuch Braurei Haberecki. 489

Aslterer Mann für leichte Arbeiter und Beitengange sofort gesucht Heinrich Stahl, Kunsthandlung Mannheim, N 7, 11 (5100

Männl. n. weibliche Arbeitskräfte sowie 2 Bransrichrlinge gesucht. Bierbrauerei Durlacher Hof AG, Mannheim. 4894

Periekter, selbständiger Koch ode Nr. 5097 an die Geschäftsstell dieses Blattes.

Lehrling zu Ostern d. J. gesucht. Karl Ziegler, Malermeister, Ma. Zeppelinstraße 37. Stidts

BBC sucht für die Abtig Material prüfung zum baidigen od spat. Dienstantritt Chemotechnikerin Laborantinnen physikalische, chemische un-metallegraph. Untersuchungen metallograph. Untersuchungen.
Es werden auch Bewerberinnen
olme technische Auslahlung, jedoch mit Mittelschulbildung,
rascher Auffassungsgahe und
technisch. Verständinis berücksichtigt, die als technische Assistentin angelernt werden.
Brown, Boveri & Cie. A.-G.,
Mannhelm 2, Schließfach 1040.
Personalbüre.

Kentoristin, auch Anfängerin, für linlb- od. Ganztagbeschäftigung von Greißhandlung nach Lud-wigshafen gesucht. Bewerbungen erbeten unter Nr. 4885 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Großunternehmen der Mannheimer Industrie sucht für einVerkaufsabteilz zum möslichet
sofortigen Eintritt tüchtige, erfahrene Stenotypistinnen und
Kontorestinnen. Bewerbungen
mit Lichthild, handgeschriebenem Lebenslant, ZeugnisabschrGehaltsansprüchen und Argabdes frühesten Eintrittstermine
sind zu richten unter Nr. 1619
an die Geschäftsstelle d Bi

allen verkommend Büroarbeiten vertraut, perfekt in Stenographie u. Maschinenschreiben, per so-fort od. später in Dauersiellung gesucht. Angebote mit Lebens-lanf Zeugnisabschriften. Licht-hild und Gehaltsunsprüchen unt. Nr. 4880 an die Geschäfts-stelle dieses Blaties.

Antingerin, weiche gute Kennt-nisse in Kurzschrift und Ma-schinenschreiben besitzt, zum haldmöglichet. Eintritt gesucht, Adolf Pfesifer, Werkzeuge, Mant-beim, M 5, 3. (5009)

Tüchtige Schreibhilfe für einige Stunden in der Woche gesucht, evtl. Heimarbeit. Angebote unt St 1729 an die Geschäftsstelle.

Rennverein aucht Büre - Aushilfe (Stenotypustin) für Vorbereitung der Mai-Pferderennen. Eintritt aisbald. Schriftliche Angebete od persönliche Vorstelung: Hathausbogen 33-34

Laufmädchen für Bürobetrieb ge-sücht im Alter zwischen 14 bis 16 Jahren. Gelegenbeit zur Er-lernung von Maschinenschreiben und Stenographie usw. geboten. Angebote unter Nr. 5108 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Branchekundige Verkänferin und 1 Lehrmädchen zum 1 April od früher gesucht Gebrüd Wißler, Glas, Porzellan u. Küchengeräte.

intell, Madel mit abgel, Pflicht mhr zum 1. 4. od. früh, gesucht Photo - Hofbeinz, Schwetzinge Straffe 138, Tel, 437 00. 465

Einige Arbeiterinnen, evtl. auch hafbtags, für leichte Arbeit von chem-pharm. Fabrik gesucht. C. Kaneidt Nachf., Mannbeim. F 6 Nr. 16. 4622

France werden als Maschinenarbeiternnen angelernt od für sonstige Arbeiten geschult, die ihren Neigungen u. Fähigkeiten entsprechen, Bewerbungen per-sönlich oder schriftlich an: sönlich oder schriftlich an Joseph Vögele A.G., Mannheim

Preundl. Servierträulein, auch An-fängerin, p. sod. ges. Café Platzi U 2, 2, Ruf 286 85. St1768

Bodienung sofort gesucht. Wein-haus Büchler, Ludwigshafen. Wredestr. 15, Tel. 00580. St1755

Servieriräulein sofort gesucht.

Gaststätte a Luisenring, K 3, 16,
Saalbaum. (5103)

Eilt! Tüchtipe Hansschneiderin solori auf 3-4 Tage gegen guis Hezahlung gesucht. Hofmann Kleine Merzelstr. 7, Ruf 435 05

Aelterer Mann, Rentner, sucht ein anständige Haushalterin, evil. Witwe, Alter 40-50 J. Adresse in der Geschäftsstelle. St1728

Innesmådchen oder Monatafrau in gepflegten Haushalt gesucht Beethovenstr. 15, Ilg. US

sofort eintreten. Angebote an Waldsanatorium Schömberg be

Tacht, Kachenmädehen für Speise-restaurant zum baldigen Eintritt gesucht, Karl Mikolay, Kleiner Pfalzer Hol, S 2, 21. St1771

Zwei Küchenhilfen für unsere Werksküche Neckarau L sedort gesucht. - Vorzustellen; Groü-kraftwerk Mannheim, Augusta-Anlage S2. 5110

Putsirsu pesucht für Donnerstag, Freilag und Samstag, Näheres: Hayer, M 5, 4. St1728 Putstrau täglich (außer Samstar) von 8.00 bes 12.00 Uhr gesucht. Chr. Schwenzks, Markt. 4477

Zur regelmäßigen Reinigung dar LS-Räume suchen wir sofort: Tüchtige Putzfrau, Angebote erb. an: Joseph Vögele A.-G., Mann-beim - Sekretariat, 238

Putatran für tägl. Büroreinigung (4 Raume) sofort gesucht. bergstraße 13, parterre.

#### STELLEN-GESUCHE

Kaufmann, techn. geb., mit reich. buchh, Erfahr., übern. Aufarb., Bilanzzerung, Neueinricht, von Masch.- u. Durchschr-Buchhalt. aller Systeme. Angeb. erb. unt. St 1722 an die Geschäftsetelle.

Kaufmann mit umfassend. Kennt-nissen auf kaufm. Geboet, guter Organisator, Ein- u. Verkäufer, Korrespond., überdurchschnitt-liche Fähigheiten in d. Lohnver-rechng., sucht verantwortungev. Posten. Angeb. unt. Nr. 4534 an die Geschäftestelle dieses Blatt.

Kellner, 38 J., sucht Stellung für selort, Kabarett od Bar bevor-zugt Ausführliche Angebote mit Verdienstmöglichk, unt. St. 1740 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Suche Stelle als Lohnverrechnerin ed. für sonstige Büroarbeiten (halbtage). Baubranche bevorz. Angeb. u. St 1764 an die Gesch. langithr. Registoria sucht leichte Buroarbeiten, - Angebote unte P St 1733 an die Geschäftest.

Stelle als Ladenhille sucht jung saubere Frau. Angeb. u. St 1 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gewandt, Servieriri, sucht Stellg Ang unt. St 1678 an die Gesch

Haushalterin sucht Stellung gepflegt frauenlosem Haushalt Ang unt St 1897 an die Gesch

Gebild., sympath. Anfang-40-erin, haushaltserfahren, gute Zeugn-mochte bei alleinst, Herrn oder berufst, Dame ki., gspfl. Haus halt seibständ, führen. Eintrit anm 1. 3. auch nach auswarts Ang. u. P St 1732 an d. Gosch

#### VERKAUFE

2thr. Kleiderschrank 26 .. Frucht kelter M 20., Zinkwaschwanne, 90×60, M 20., 4rädr, Kasten-wagen M 25., zu verk. S 2, 2 S 2, 2, SH724 B. Stock links.

Schw. Herd M 15 .- Edzimmer-Lampe M 20.— u. großer Steh-spiegel (f. Schneider od. Schnei-derinnen geeignel) M 40.— zu werkaufen. Näheres bei Rein-muth, S 6, 25. St1768

Gasherd, fast neu, mit 3 Flamm., Backofen und Aufbewahrungs-raum für M 100.- gegen bar so-OF REPORTED

Neas Matratsen für zwei Better zu verkaufen, M 130. Schmitt Lertzingstraße 31. 5151

Dam.-Fahrrad, gut ech., zu 80 M. zu verkf. Beilenstr. 70. (St1768 Brikettkohlengries zu verkaufen. Eimer 10 Pfg. Abzuhol. D 2, 14.

Eichte, Zimmerlampe, ziehbar, 5fl., für M 30.— zu verkf. Luisen-ring 43, 1 Treppe boch. S41770

Reitsattel, gut erh, mit Caveracke, neuer Trense, Kandare u.Vorder-zeug zu 150 M zu verk. Neckarau Niederfeldweg III. 25. S11731 Gehranchte Kartons zu verkaufen. Schuhhaus Wanger, N 7, 11.

Eleg. Sessel (Ohrenklappen) mit weinredem Velour - Bezug für 180 M zu verkaufen. Adresse

in der Geschäftsstelle. H.-Stiefel, f. neu, Handarb., braun Gr. 43. M 65.-, f. neuen Bett m. Matr. u. Schoner M 50.- ru verk. G. 3, 11a, 1 Tr. rechts. St1750 Kinderstähleben, gebr., gut erk., 20 kaufen gesucht. Adresse in., der Geschäftest d. Bl. 5113

Herren-Mantel M. 40.—. Anzug M. 30.—. grs. Figur, zu verkf. L. 14, 1, 1 Treppe. 5080

Sesi-Mantel Gr. 44, neu, M. 425.-zu verkaufen. - Adresse in der Geschäftestelle d. Hl. St1748

1 Kenfirm.-Kleid (Wolle), neuw.,
40 M., 1 Wollweste I, 10—12),
Madch., neu, 16.; 1 Heart-Reg.,
Mantel, 20.; 1 P. D. Schuhe, Gr.
34.35, hohe Abs., 17.; 1 P.,
gefütt, Gam.-Schuhe, Gr. 44-45,
38., Arb. Schuhe, Große 40-43,
14—18 M., zu verkaufen.
Adresse zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl. St1729

Kommunionhleid u. Mautel, wonig getrag , für 45 M zu verkaufen. Scharhag, Meerlachstralle 28.

#### TIERMARKT

Ein Pfeifer-und-Salz-Schnauser, (5102) Zu oring, Fernsprecher \$42.85. Mannh., ab 7 Uhr, Tel, \$13.82.

#### UNTERHALTUNG

Haushalthilfe für einf. Haushalt p. sof. od spät gesucht. Wohngelegenheit vorhanden. Ebenso Putzfrau 2mal in der Woche 3—4 Stunden gesucht. Fröhlichstraße 8, 1 Tr. rechts. St1767

Hausangestellte für gepfl. Haushalt in Dauersdellung gesucht. Geschw. Nixe, N. 4, 7, Ruf 23210

Tacht, Kacheamädchen für Speissrestaurant zum baldigen Einfritt gesucht. Karl Mikolav. Einfritt gesucht. St. 21. Sti771

de komischen Kaskadeure.

Palmgarlen, zwischen F 3 und F 4.
Täglich Beginn 10,30 Uhr, Knde
22 Uhr. Sonntag ah 18,45 Uhr.
Unser neues Programm von 16.
bis 28. Februar 1942: 1. August
Schnitzler, Humorist; 2. Catalan
und Magarita, Italienisch-Span.
Gesangs - Tanz - Musik; 3. Zwei
Deleliseur, Akrohatische Tanzund Wirbelwind - Sensation;
6. Edgardo, der Mann mit der
Maske, Zauberakt; 5. Trio Cavalino, Comp. moderne internationale Musikal - ParodistenClowns; 6. Pal und Pal. Org.
Könige der Pußla, die größte
Musikalschau d. Weit; 7. Harry
u. Ingrid, der elegante Drahtseil,
akt; 8. Arioletin, sin Traum in
Licht u. Farhen. Eintriitspreise
von RM 0,80 bis 2.—. Offene
Gefränke auf allen Piatzen. Vorverkauf in der Geschaftsstelle
täglich von 11—12,30 Uhr und
von 13—17 Uhr. - Juden Mittwoch 15,30 Uhr: HaufranssNachmittag mit vollständigem
Programm. Eintriit auf allen
Plätzen M 1. ohne Trinkzwang

KAUF-GESUCHE

Outes Silberbesteck, auch halb-datzestdweise, und gut erhalt, mittelgr Teppich zu kauf ges. Ang unt St 1725 an die Gesch. Gut erhalt. Radio, ev. auch Volks-emplinger, zu kaufen gesucht -Preisangeb, unt. Nr. 4663 an die Geschaftsstelle dieses Blatten

Schönes Herrenzimmer, gut erh. zu kaufen gesucht. Angeb. unt St 1743 an die Geschäftsstelle Schreibmaschinen. Wir kaufen geg gute Bezahlung gebrauchte aber gut erh. Schreibmaschinen Stotz - Kontakt G.m.b.H., Mann heim - Nackarau. 3600

Gebrauchte Möbel kauft eeg bar Möbelverwertung J Scheuber F 1 1 Grünes Haus Ruf 27337 Kaufe get erh. Bücher, Kriminal-und Wochenromane. Keilbach J 4a, 1. Buchhandlung. 223

Photo-Apparat mögl klein, für Rollfilm (auch Leica) zu kaufen gesucht. Angeb, unt P St 1772 an die Geschäftsat. d. Bl. erb.

Pahrrad-Anhänger, gebr., aber gut erhalt, sofort zu kauf, gesucht. Angebote erh. unter M. H. 4104 an Ala Angeigen-Gesellschaft m. b. H. Maunheim. 5157

Gasherd mit Backofen, neu oder gut erh., zu Rauf, ges. Ang unt Fernspr. Nr. 229 06, St1749

Pinttenspieler od Radio m. Plat-tenspieler zu k. gesucht. Angeh-unt. St 1763 an die Geschäftust. Schreibmaschinen, neu oder ge beaucht, zu günstigen Preisen zu kaufen gesucht — Angeb m. Angabe von Fabrikat und Be-schaffenheit unt. Nr. 3895 an d. Geschäftsstelle d. Blattes erbet. Kl. Handwagen, 4rädr., gut erhalt., zu kf. ges. Adam Rauch, Wald-hof. Memeler Straße 34, St1744

Kompi. Schlafzimmer, gebr., evti. mit Sofa, zu kaufen ges. Angeb. unt. St 1721 an die Geschäftset. Sametag von 15—18 oder Sonn-tag von 10—18 Uhr. Adresse in der Geschäftsstelle. 5109
Sehwarzwaldstraße 22 - Fern-fene Matratsen für zwei Betten

5153 Gold and Silber kauft und verrech-net H. Marz. Uhren und Gold-so M. waren R. I. 1. am Markt An-41768 kaufbesch Hr264 49 (486 Karl - May - Bande kauft: Müller

Mittelntraße Nr 53 Herrenkleidung, kräft Fig. (1.80) oder Stoff zu kaufen gesucht. Ang unt St 1716 an die Gesch. Neuer Uebergangsmantel (Gabard. Nr. 52 zu kaufen od geg. neuen Wintermantel zu tauschen ges. Daseibst Rustinsche Lehrbriefe-"Elektrotecknik" u. gold. Ketta oyti. mit Uhr zu kauf. gesucht. Preisangebote unter Nr. 5114 an die Geschichterfelle d. 20.

die Geschäftestelle d. Bi. Schwrz. Damenmantel sowie dkl. Wollkleid Gr. 44-36 zu kf. ges. Ang unt. St 1738 an die Gesch Sti701

Herren-Futter, Bisam, natur, evtl.

nur Teile od Bisam-Jacke, natur
zu kfa. ges. Schmitt, Kafertal.

Mannh. Str. 96. Fernruf 516 68.

5086 Kindersportwagen aus gut, Hause zu kaufen gesucht. - Angebote Fernruf Nr. 426 04. 5100

#### VERLOREN

Kleine Damon-Armbanduhr, verchromt, mit gleichem Armband am 16, 2, zw. 18,00—18,15 Uhr auf dem Wege von Collinistr, 77 bis Plankenhof verloren. Abzz-geben gegen Belöhnung: Polizei-Arankenhaus, Collinistr, 47.

Schiffereibund, besteh, aus einen großen u. einem Patentschilüssel am Samstag. 14. Februar, von Kantstraße bes Telegraphennant Carolastraße verloren. – Abzu-geben gegen M 10.— Belebitung beim Portier des Palast - Hotels Mannheim. Mannheim.

Auto-Recorvered mit Springfelge Große 500×19, verloren. Abzu-geben gegen gute Belohnung bei Schmölig & Co., Lutherstr. 13-17. Fernspeecher 535 27.

#### FILM-THEATER

Ufa-Palast, - 2. Wochel - Morgen letzfer Tagl 2.15, 4.45, 7.15 Uhr. In Wiederaufführung! Marika Rökk, Viktor Staal in dem reizenden Uta-Film: "Eine Nacht im Mai". Ein Lustspiel von Liebe und jungen Leuten, beschwingt von herrlich, Kreuder-Meledien, Spielleitung: Georg Jakoby. — Nicht für Jugendliche!

Alhambra, 2 Wochel Letzte Tage!
Tagl, 2 30, 4 45, 7,15. Der meisterliche Terra - Film "Der Strom"
nach dem Drama v. Max Haibe
mit Lette Kech, Hans Schnker,
E. W. Borchert, Malle Jagger,
Friedr, Kayfiler, Paul Henckels,
Charlott Daudert, Spielleitung
Günther Rittau, Musik: Franz
Grathe Ausgezeichnet mit Grothe, Ausgezeichnet mit hochsten Prädikaten. — Die neue Wochenschau, Jugendliche über 14 Jahren zugelassen!

Schanburg. 2.30, 4.50, 7.10 Uhr:
Johnnistener". — Hermann
Sudermanns berühmtes Bühnenwerk im Film mit; Anna Dammann, Ernst v. Klipstein, Otto
Wernicke, Gerirud Meyen, Hans
Brausewetter, Maria Koppenhöfer, Charlott Daudert. – Ein
Frauenschicksal von ergreifender
Tragik. – Im Beiprogramm die
Wechenschau. – Für Jugendliche
nicht zugelnssen!

Albambra und Schauburg. End lich wieder ein Rühmann-Film wie ihn sich alle wünschen! In Kürze Erstaufführung de neuen Heinz Rühmann Lust neuen Heinz - Rühmann - List spiele: "Quax, der Bruchsilet"
mit: Lothar Firmans, Karin
Rimboldt, Hilde Sessak, Elgu
Brink, Harry Liedike, Leo Peukert, Spielleitg.; Kurt Hoffmann,
Bald lacht auch Mannheim!

Altoold. Salbermünzen. Brillant.
schmuck kzuft. Franz Arnold
Nachf. Mansheim. O 6. 6 (an
den Planken). Gen Nr. A und
C 41/2030. 25

Gutas Silberbesteck, auch halbdutzesdweise, und gut erhalt.
mittelgr Teppich zu kauf. ges.
Ang. unt. St 1/25 an die Gesch.
Gut erhalt. Radio, ev. auch Volksempfänger, zu kaufen gesucht.
Preissanzeb, unt. Nr. 4663 an die
Geschaftsstelle dieses Hattes.

Gloria-Palast, SeckenheimerStr 13 Heute Mittwoch letzter Tagl.

Ein entzückendes Despelspiel
in der Liebe. Hiede Krahl
in der Liebe. Hiede Krahl
in dem bezaubernden TobisLustswielt "Das anders leh"
eine Filmkomödie von Heinrich
Speer! mit Mathias Wierman.
Harald Paulsen, Erich Ponto
u. a. m. Spielleitung: Wolfgang
Liebeneiner Künstlerisch wertvoll. Wochenschau Vorwärts
in Afrika. Beginn: 250, 450
und 7,20 Uhr, Haupführ: 250,
5,05 und 7,25 Uhr. Jupendliche
nicht zurelassen!

Gleria-Palast, Seckenheimer Str.13 Voranzeige! - Ab Donnerstag: Eine interessante Krimmal-komödie der Bavaria-Filmkumst; "Jenny und der Herr im Prack" mit Gusti Huber, Joh. Heesters Hilde Hildebrand, Paul Kemp Oskar Sima, Gustav Waldau. Der Charm Gusti Hubers und die elegante Jungenhaftigkeit von Johannes Heesters geben thesem Film eine stets heitere und reizvolle Atmosphäre.

Palast - Tapeskine, J 1, 6, Breite Straße, Ruf 268 St. - Von vorm 11 Uhr his abends 10 Uhr durch-gehend geöffnet. - Das reizende gehend geöffnet. - Das reizende Ula - Lustspiel: "Flitterwochen" nach dem Homan "Die gefähr-liche Ingeborg" mit Hans Söhn-ker, Anny Ondra, Hudolf Platte, Robert Dorsay, Carsta Löck, A Sandrock. - En vorbildlich fröhlicher Unterhaltungsfilm mit Schwung, Schmiß und Tempo, der bereistert und mitrefätt -Aus Spannung und Heiterkeit kommt man bis zum Schluß nicht bernust - Die neueste Wochenschau, Ufa-Kuiturfilm. Jug. nicht zugelassen! - Abend-Vorstellung: Heginn 7.30 Uhr.

Lichtspielhaus Müller, Ruf 527 72 Heute bis einschl Dennerstag:
"Walpurgisnacht". Die Sünde
wider das Leben. Ein beisnielloses Eriebnis für Mann u. Frasist dieser große, an letzie Dinge
rührende Film von Liebe, Ebe,
Mutterschaft mit Lars Hansen,
Carin Carison, Ingrid Bergmann
und Viktor Sjöströsn. Beginn:
4.00, 6.00 und 7.30 Uhr. Neuesta
Wochenschau. — Jugendliche
nicht zugelassen!

Pilm-Palast Neckaran, Friedrich-straße 77. - Samstag 2 00 Uhr und Sonntag 1 30 Uhr Märchen-vorsteilungen mit "Fran Holle", 20, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

#### KONZERT-KAFFEES

Palast-Kaffee "Rheingold", O 7, ? Mannheims größles Konzort-Kaffee mit erstklassiger eigener Kondstorei. Februar: Gastspiel Ditha Jürgensen, die charmante Geigerin, mit einem ausgezeich-neten Herren-Orchester, darunter Franco Franchi, der hervor-ragende italienische Buriton, Tagi. ra hm. von 4-630 Uhr. abenda 7.30-10.30 Uhr. - Moo tage geachlossen.

#### GASTSTÄTTEN

Stadtschanke "Durlacher Hei"

Weinhaus Hatte, Qu 3. 4, und im Heurigen ligt Stimmungskonzert

#### TAUSCH-ANZEIGEN

Elep. hellgrauer Fehmantel, went getrag., mod. weite Form. 44-46, g. Silberfuchscape z. tausch ges Ang. u. St 1758 an die Geschsut.

Knahen-Sportschube, Gr. 39, gege St1777 gesucht Fernruf 405 80. (St1765)

#### WERBE ANZEIGEN



## **Bronchien**

seisen durch Hustenrein Verschleimuss oder Abrodeschwerden an.
daß etwas nicht in Ordinus ist
Hartweiter Besochtin suidender
Husten Laftrührenknisterit und
Anthus werden mit Jehren mit
Dr. Boether. Tahletten such in alten
Fällen erfoktreich behärnet Dies
hentleisen die vielen vortlestenden
Dankuchreiten von Verbrauchern.
Dr. Boether-Tahletten sind ein unnchödliches kräuferhaltiges Soerialmittet Enshäh sieben ermobte
Wirkstoffe Stark urheimlösend
und kräftlet des anseartifiene Broochienzewebe in allen Anotheken
RM. Lill und 324 Interessante
Russchütz kontrolos durch
M.E.D.O.P. H.A.B.M. München 625



MEDOPHARM Minches 42/5

Kräftige, gesunde Füße!

Für angestrengte und müde Puße ist Saltrat das erlösende Fuffbad! Fragen Sie noch einmal nach, wenn Saltret nicht gleich in Ihrer Apotheke oder Drogerie erhältlich ist! Denken Sie auch an Saltrat, wenn Sie das nächste Feldpostpäckchen zurecht machen!

### Saltrat

### Harnsäure

im Übermaß, Gicht, Rheuma, Magen-, Darmketerrh, sowie Arterienverkalkung, Saures Brennen, Gallen- u. Nierensteine sind Zeichen schlechter Magenpliege. Mit.

#### Sal digestivus Nattermann

bereitst man sich ein Hellwasser, das übermäßige Harnsaure eusschwemmt, des Blut u. die Säße reinigt u. den Magen rightly pflest. Die wohltuende Wirkung ist beld festgestellt, Glas:1.25RMinApothu.Drog.

#### Fehler beim Backen...

ein Badin'/Trig abends berpeftelb werben, ben man erft um nachften Morgen baden tonn. Sor Raber und Anemeige befieben biergegen beine Bedenten. (Rübetrige fofort nach ber Gerftellung in Sormen fillents Die Teige muffen über Ducht mon lighft halt aufbewohrt merten. 23isbuitteige millen in jebem Sall nach ber

fferfittlung fofort gebatten werben. Itlan vermeidetsie durch geriaue Beachtung der Backvorschriften von Dr.fluguot Oetker

